

DRENSTEINFURT

Aktuelle Entwicklungen zum Thema "Fracking" wurden am Freitag im Amigos diskutiert. SEITE 2



ALBERSLOH Die katholische Kirchengemeinde hatte zum Neujahrsempfang ins Ludge-

rushaus eingeladen. SEITE 6



SPORT

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der DJK GW Albersloh. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 23. Januar 2013 108. Jahrgang / Nr. 6 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bedeckt, es soll aber trocken bleiben, höchstens -6 Grad **Donnerstag:** morgens und abends neblig, kein weiterer Schnee in Sicht, bis -4 Grad Freitag: auch heute wieder viele Wolken am Himmel, leichter Wind, dazu um -4 Grad



Minus steigt von Jahr zu Jahr

Haushaltsloch plagt die evangelische Gemeinde

Rinkerode • Die Evangelische Kirchengemeinde ist mit ihrem Latein am Ende. In der Kasse hat sich ein Minus angehäuft. Bei einer Versammlung am Sonntag in der Friedenskirche Rinkerode wollte das Presbyterium gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern nach Wegen aus der prekären Lage suchen.

Seit der Änderung der Finanzsatzung des Evan-Kirchenkreises gelischen Münster im Jahr 2004 bekommt die Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode weniger Zuwendungen. Deshalb hatte man schon schmerzli-Personaleinsparungen verkraften und zahlreiche Arbeiten in die Hände von Eh-

renamtlichen geben müssen. Seit den Einschnitten verfügt die Gemeinde nur noch über eine 80-Prozent-Pfarrstelle mit einer stark reduzierten Tätigkeit des Gemeindebüros, die Küsterstelle in Rinkerode ist unbesetzt.

Ohne eine spezielle Son-



Die Evangelische Gemeinde Drensteinfurt/Rinkerode hat **finanzielle Probleme.**Foto: pr

derzuweisung hätte die Gemeinde die eigenen Rücklagen noch stärker angreifen müssen, um das diesjährige Haushaltsloch zu schließen. Dennoch fehlen 7500 Euro, wobei mit einer Steigerung um bis zu 3000 Euro pro Jahr zu rechnen sei, hieß es

Auch wenn die Mitgliederzahl entgegen dem Trend in den vergangenen Jahren auf rund 2300 gestiegen ist, sind die Rücklagen zu gering, um den Haushalt zu stemmen.

Baukirchmeister Fetting informierte über die verschieden Anstrengungen, die eigenen Grundstücke und Gebäude zu verwenden.

Versuche gescheitert

Aufgrund des vehementen Widerstands der Anlieger, konnte der Plan eines Kindergartens auf Kirchengrund nicht realisiert werden. Auch der Versuch, die Fläche neben dem Bolzplatz in Rinkerode in Bauland umzuwandeln, scheiterte. Stattdessen hatte die Stadt Drensteinfurt einen Grundstückstausch angeboten. Der Antrag sei jedoch in einer nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses abgelehnt worden.

Nun bat das Presbyterium um Vorschläge aus den Reihen der Anwesenden, wie das Gemeindeleben weiter aufrecht erhalten werden könne. Neben dem Wunsch nach mehr Transparenz bei den Finanzen und einer besseren Kommunikation mit Gemeindemitgliedern, wurden auch erneute Verhandlungen mit der Stadt und eine weitere Vermietung der Gemeinderäume angeregt. Einige Personen erklärten sich bereit, an der Ausarbeitung der Ideen mitzuwirken. Ein nächstes Treffen soll am 16. Juni stattfinden.•*lr*

In den Vorgarten

Schneeberge können Müllabfuhr behindern

Drensteinfurt • Die Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit nicht zu beneiden. Schon am frühen Sonntagnachmittag musste das Team vom Winterdienst ausrücken. Bis in die Nacht hinein wurde der Schnee von den wichtigsten Durchfahrtsstraßen geräumt.

Am Montag war um vier Uhr die Nacht vorbei. Der Schnee musste abgeschoben werden. damit der Schul- und Berufsverkehr durchkam. Den ganzen Tag fiel neuer Schnee, daher war der Einsatz von Streusalz zunächst zwecklos. Nur die Schneeschilder konnten eingesetzt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Nachsicht, dass der Streudienst nicht überall gleichzeitig tätig werden konnte.

Problematisch bleiben die schmalen Straßen in den Baugebieten, die durch die

an den Seiten aufgetürmten Schneeberge so eng geworden sind, dass das Müllauto nicht durchkommen kann. Am Montag mussten in einer Gemeinde im Kreis Dutzende von Mülltonnen ungeleert bleiben, weil der von den Gehwegen abgeschobene Schnee das Befahren der Straßen unmöglich machte.

Am heutigen Mittwoch werden in Drensteinfurt die Restmülltonnen geleert. Damit alle Straßen befahrbar sind, sollten Anlieger den Schnee von Grundstücken und Gehwegen nicht auf die Straße, sondern in den Vorgarten räumen. Die Müllwerker werden sich die nicht befahrbaren Straßen notieren. Bei der nächsten Leerung am 6. Februar würden sie dort auch Säcke mitnehmen, die neben die Tonnen gestellt werden.



Das neue Kinderprinzenpaar steht fest: Sina Krieter und Leo Schembe-kleinen Sendenhorster Narren regieren. Sie wurden auf der traditionellen Kinderkarnevalsparty im Autohaus Lackmann vorgestellt. Hexen, Feen, Zauberer, Bienchen, Mäuse und auch Polizisten waren gekommen, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und Spaß zu haben. Organisatorin Martina Lackmann hatte dazu wieder ein buntes Programm vorbereitet. "Daumen hoch, in die Knie, rechtes Bein nach hinten, und dann Karneval, Karneval, Karneval – Helau!", wurde immer wieder der Tanz geübt, bis die KG "Schön wär's" um Stadtprinz Gerd I. (M., mit den Funken Carina und Jenny) zu Besuch kam. Mit ihr reiste auch das Kinderpaar an, das den Thron besteigen wollte. Doch diese Rechnung hatten Sina und Leo ohne das noch amtierende Kinderprinzenpaar Lucienne und Janek gemacht. Die beiden verteidigten Krone und Zepter mit aller Gewalt. Erst nachdem die Anwärter alle gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert hatten, wurden sie zum neuen Kinderprinzenpaar gekrönt. Am Ende wurden noch die fünf schönsten Kostüme prämiert. "Aber gewonnen habt ihr eigentlich alle", lobte Prinz Gerd die Kinder.

Genehmigung steht kurz bevor

Drensteinfurterin Felicitas Voß-Bonitz soll neue Montessorischule Sendenhorst leiten

tigen am Teigelkamp war am Sonntag von Erfolg ge-krönt: Nicht genug damit, dass viele Eltern und Kinder bei Schneetreiben den Weg dorthin fanden, auch die Genehmigung der Schule durch die Bezirksregierung Münster wurde angedeutet.

Diese wichtige Nachricht fiel beinahe beiläufig: "Ich bin sicher, dass die Montessorischule die richtige und eine gute Ergänzung des Schulangebots in Sendenhorst ist." Das sagte Klaus Pläger, zuständiger Dezernent bei der Bezirksregierung. Auf Nachfrage unterstrich Pläger am Montag, dass die Verant-wortlichen der Montessorischule wohl mit einer Genehmigung rechnen können. Nur der Zeitpunkt sei noch offen. Klaus Pläger machte zudem keinen Hehl daraus, dass er sich über den Zuspruch der Eltern und Kinder am Sonntag sehr gefreut habe: "Die Kulisse war beeindruckend."

In einem kurzen Grußwort unterstrich Bürgermeister Berthold Streffing, dass der Aufbau der Montessorischule als Sekundarschule die kon-

Zur Sache

Eltern können ihre Kinder in der neuen Montessorischule bis zum 1. Februar jeweils dienstags bis freitags zwischen 15 und 18 Uhr anmelden. Anmeldeformulare gibt es auch auf der Homepage. www.montessorischule -sendenhorst.de

Sendenhorst • Der Tag der sequente Weiterentwicklung Voß-Bonitz vor. Die Dren- binden lassen. Dem Vorstand Montessori-Pädagogik vor Ort in einer Kita und in der Grundschule. Streffing unterstrich noch einmal den politischen Willen, diese Schule einzurichten und sagte jede mögliche Unterstützung zu.

Eigenständigkeit

Ehe die künftigen Montessori-Kinder sich in verschiedenen Klassenräumen mit der besonderen Pädagogik bekannt machen und die Eltern sich bei einem Rundgang informieren konnten, stellte Michael Kintrup die neue Schulleiterin Felicitas

dass gerade die Montessori-Pädagogik "uns zusammenführt, denn diese Pädagogik, nach der ich schon seit Jahrzehnten unterrichte, sehe ich als mein schulisches Zuhause an." Es begeistere sie immer wieder zu erleben, wie sich Kinder und Jugendliche schon früh zu besonders eigenständigen Persönlichkeiten entwickelten.

Aus kleinen Anfängen heraus will auch die neue Sekundarschule wachsen. Und damit das gelingen kann, haben sich die Mitglieder des einstigen Initiativkreises weiter in die Verantwortung ein-

offenen Tür in der künf- der Lernform in Sendenhorst steinfurterin machte in ihrer des Fördervereins gehören Montessorischule sei, denn bislang gebe es die kurzen Ansprache deutlich, Martina Lackmann, Dirk Köhler, Olaf Schmidt und Karl-Heinz Sommer an. Zum Vorstand des Schulvereins als Träger gehören Christiane Sommer, Gerd Bröker, Michael Kintrup, Ralf Schiwy und Heinz Wenker. Für die Trägergesellschaft wurden Ralf Schiwy und Heinz Wenker als Geschäftsführer berufen. Zum Gesellschaftsbeirat zählen Elke Hartleif und Marina Lackmann aus Sendenhorst sowie Eva Rüschenschmidt aus Albersloh. Künftig sollen auch Eltern in diesem Gremium mitarbeiten.•jo

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de









Polizeibericht

· Schneeglatte Straßen sorg-

ten in den vergangenen Tagen für einige Unfälle. Am Sonntagabend rutschte ein Opel Zafira in einen Graben an der Wolbecker Straße in Albersloh. Der 30-jährige Fahrer aus Sendenhorst und einer der beiden Beifahrer kamen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Auf der B54 bei Rinkerode kam am Montag gegen 5.40 Uhr ein Auto nach einer Linkskurve von der schneebedeckten Fahrbahn ab und geriet in den Graben. Der 32jährige Münsteraner konnte sich selbstständig aus seinem Skoda befreien. Ein Rettungswagen brachte ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt mehr als 3000 Euro. Gegen 9 Uhr am Montag befuhr ein 21-jähriger Telgter mit seinem Wagen die verschneite L811 in Richtung Alverskirchen. Plötzlich rutschte sein Auto seitlich auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs und stieß mit dem Laster eines 54-jährigen Mannes aus Albersloh zusammen. Der Wagen rutschte dann in den seitlichen Graben und stieß gegen einen Telefonmast. Der zerbrach, der Mitsubishi blieb auf dem Dach liegen. Der 21-Jährige wurde leicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf 9500 Euro geschätzt.



Hervorgegangen aus dem Initiativkreis Montessori-Pädagogik (IKMP) tragen diese Sendenhorster und Albersloher Bürger die Verantwortung für die neue Sekundarschule. Felicitas Voß-Bonitz (vorne M.) wurde am Sonntag als Schulleiterin vorgestellt.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- •15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, "Die Beautyfarm: Naildesign", Kulturbahnhof
- •19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- •12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- •17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- •18-21 Uhr: Jugendtreff, Ju-

Walstedde

- •13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- •14.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim

Sendenhorst

- •15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.) •17 Uhr: Caritaskonferenz, Jugendheim
- •17 Uhr: KG "Schön wär's", Bühnenaufbau, Bürgerhaus
- •19 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Altes Pastorat

Ascheberg

•19.30 Uhr: Ascheberg Marketing, Bereichsforen "Gemein-deentwicklung" und "Wirt-schaft und Einzelhandel", Rathaus (Dieningstraße 7)

Davensberg

•17 Uhr: Stadt, Info-Veranstal-tung "Inklusion" für Politiker, Lambertusschule

Donnerstag

Drensteinfurt

- •8-13 Uhr: Markt, Martinstraße •9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte
- •9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- •9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé. Kulturbahnhof
- •14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr. •15.30-17.30 Uhr: Café Kidz,
- "Die Beautyfarm: Quarkmasken", Kulturbahnhof •18 Uhr: Kolpingsfamilie, Koch-
- kursus, Küche der Realschule •18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwach-sene, Kulturbahnhof
- •19 Uhr: Stadt, Blutspenderehrung, Alte Post

Rinkerode

- •8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Pfarrzentrum
- •19 Uhr: MGV, Jahreshauptversammlung, Rest. Poseidon

Walstedde

- •16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 8-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- •9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- •14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- •18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- •20 Uhr: Familienzentrum, Vortrag "Wenn Mama nein sagt, frag' ich Oma", Kita St. Micha-el (Overbergstr.)

Aschebera

- •14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- •18 Uhr: Sozialausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

•16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Hauptschule

Freitag

Drensteinfurt •8.30-13 Uhr: Rentensprechtag,

- Stadtverwaltung
- •13.45 Uhr: Bürgerschützen, Klausurtagung des Vorstands, ab Gasthaus Amigos •17-18.30 Uhr: Sprechstunde
- von Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post •19 Uhr: Kaninchenzuchtverein
- W 564, Generalversammlung, Gasthaus Averdung
- •19 Uhr: Förderverein Alte Synagoge, Konzert mit Günter Gall und Konstantin Vassiliev, ehem. Synagoge
- •19 Uhr: MGV, Mitgliederversammlung, Haus Zur Werse
- Uhr: "Schachfreunde", Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- •20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

•20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst •8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh •9-12 Uhr: kfd, Kartenvorver-

kauf für Altweiber-Karneval am 7.2., Ludgerushaus

- Herbern •19 Uhr: kfd, Karnevalsparty,
- Aula der Hauptschule •19.30 Uhr: SV Herbern, Generalversammlung, Sportheim

Davensberg

- •15.30 Uhr: kfd, Winterspaziergang, ab Pfarrheim
- •17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- •9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- •9 Uhr: CDU-Fraktion, Klausurtagung, Alte Post •9.30 Uhr: SPD-Fraktion, Klau-
- surtagung, Alte Post •14 Uhr: Kolpingsfamilie, Win-
- terwanderung, ab Kirche •15 Uhr: Caritas-Punkt, Dankeschön-Nachmittag für Ehrent-

amtliche, Alte Küsterei

•16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

•15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff,

Walstedde

- •15 Uhr: Oldiesingen für Senioren, Paul-Gerhardt-Haus
- •17 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochabend, Pfarrheim

Sendenhorst

•10-13 Uhr: Montessorischule, Elterninformation, Räume der Hauptschule am Teigelkamp

Albersloh

•19 Uhr: GWA, Doppelkopftur-

Ascheberg

nier, Ludgerushaus

•19.30 Uhr: Kolping-Spielschar, Theaterstück "Es is wat loss up'm Hungerhoff", Pfarrheim

Herbern

•17 Uhr: kfd, Karnevalsparty, Aula der Hauptschule

Davensberg

•9 Uhr: Wanderfreunde 05, Wanderung auf dem Haupt-wanderweg X3, ab Hotel-Restaurant Börger-Elvering

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Werner Schulz vollendet am 24. Januar das 84. Lebensjahr.
- Johannes Grothues vollendet am 25. Januar das 87. Lebensjahr.
- Franziska Möllers vollendet am 25. Januar das 89. Lebensjahr. • Günter Weiß vollendet am 25. Januar das 82. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Freitag, 25. Januar, auf der B63 bei Walstedde und am Sonntag, 27. Januar, auf der B 58 bei Ascheberg. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei.nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Getigerte Katze zugelaufen

Drensteinfurt • Dem Fundbüro Drensteinfurt wurde eine braun-getigerte Katze gemeldet: Tel. (02508) 995-124 o. -125.



"Volles Haus" war am Freitagabend mal wieder in der Alten Post angesagt. Sogar Stehtische mussten im Vorraum aufgestellt werden. Der Grund: das Folk-Live-Konzert mit "Le Clou". Die französische Band lockte rund 140 Zuhörer in das Drensteinfurter Bürgerhaus. Mit "Cajun Swamp Groove" brachten die Musiker ihr Publikum zum Klatschen, Mitsummen und trotz Platzmangel sogar zum Tanzen (Bild). Seit mehr als 35 Jahren tritt die Gruppe nun schon mit Country- und Westernmusik auf. Sänger Michel David beeindruckte mit seiner Stimme, während Yves Gueit gelassen das Cajun-Akkordeon spielte, Johannes Epremian über die Saiten seiner Fiddle sauste, Gero Gellert auf dem Bass brillierte und Ralph Schlager mit dem Schlagzeug für den Takt sorgte. Darüber hinaus zauberten an einigen Stellen eine Slide-Gitarre und ein Saxofon echtes Südstaaten-Feeling herbei.

Keine Einigkeit im Bund

Verein BIGG hatte zur Info-Veranstaltung zum Thema "Fracking" eingeladen

Drensteinfurt • Fast genau zwei Jahre ist es nun her, dass sich die Mitarbeiter des Unternehmens ExxonMobil in Drensteinfurt allen Fragen zum Thema "Fracking" gestellt haben.

Zu diesem Zeitpunkt haben sich Bürger und Politiker der Region entschieden gegen die unkonventionellen Erdgasbohrungen ausgesprochen. Wie ist es seitdem weitergegangen? Um diese Frage zu beantworten, hatte der Verein BIGG (Bürgerinitiative Gegen Gasbohren) am Freitagabend zu einer Informationsveranstaltung in den Saal der Gaststätte Amigos eingeladen.

Vor rund 60 Zuhörern sprachen Bürgermeister Paul Pastor Matthias Berlage. Hembrock, Pfarrerin Annette Heger, CDU-Fraktionsvorsitzender Heinrich Töns und Grünen-Politiker Oliver Krischer (MdB) zu vergangenen und aktuellen Entwicklungen. Moderiert wurde die Veranstaltung von BIGG-Mitglied Carsten Grawunder.

Der Bürgermeister erklärte, er selbst habe Seminare und Symposien besucht und stehe im Dialog mit Exxon: "Wir



alle lehnen die Erdgasbohrungen ab und werden keine Grundstücke dafür zur Verfügung stellen."

Auch Heinz Töns bestätigte, dass die CDU-Fraktion gegen das Fracking sei. "Wer gibt uns das Recht, für unsere Generation die letzten Energiereserven aus der Erde zu holen?", fragte er in die Runde. Er habe kein Verständnis dafür, dass in der Bundespolitik keine Nägel mit Köpfen gemacht würden.

Wie schlecht es tatsächlich auf Bundesebene aussieht, wurde schließlich aus Krischers Beitrag deutlich: "Auch wenn im NRW-Landtag beinahe geschlossen die Meinung vertreten wird, dass die unkonventionellen Erdgasbohrungen unvertretbar sind, herrscht im Bundestag darüber leider keine Einigkeit." Im Gegenteil: Man teile dort eher die Meinung, dass man das Fracking weiter erproben und das Bergrecht nicht antasten solle.

Druck wächst

"Der Druck wird immer größer, sodass die Argumente für das Fracking irgendwann nicht mehr haltbar sein werden", antwortete Krischer auf die Frage eines Zuhörers, wie es denn nun weitergehe. Weitere Denkanstöße gab

Pastor Hembrock mit auf den Weg. Er betrachtete in seinem Statement nicht die technischen Aspekte, sondern die ethischen: "Es ist ein Gebot der Gerechtigkeit, den kommenden Generationen einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen. Sind die unkonventionellen Erdgasbohrungen in dieser Hinsicht vertretbar? Ich glaube es nicht." Deshalb haben sich auch die Katholische Pfarrgemeinde St. Regina sowie die Evangelische Martinsgemeinde gemeinsam gegen das Fracking ausgesprochen.•*vik*

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Seit 15 Jahren ist Katrin Röckmann aktives Mitglied des Spielmannszugs. Vom Vorsitzenden Hermann Meier erhielt sie neben viel Lob auch eine Ehrennadel.

Gleich zehn Neue

Spielmannszug des Löschzugs Albersloh

Albersloh • Nachwuchssorgen hat der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh nicht. Gleich zehn junge Neuzugänge durften die Musiker auf der Jahreshauptversammlung willkommen heißen. 54 Mitglieder wurden in der Gaststätte Zur Post vom Vorsitzenden Hermann Meier begrüßt. Der stellte dann die Neuen vor: Alina Beisemann, Leila Elharrar, Xenia Fleischmann, Johanna Holle, Lina Meier, Maya Pfeifer, Kentaro Säll, Lukas Sültemeyer, Pia Vadder und Marie Wagner.

Mit einer Ehrennadel wurde Katrin Röckmann für ihre Vereinstreue belohnt. Als Flötistin unterstützt sie seit 15 Jahren die Gruppe. Die vielen Aktivitäten und

Auftritte des Spielmannszugs

Buchholz. Die Kassenprüfer bestätigten die korrekte Führung der Finanzen, der Vorstand wurde entlastet. Die Wahlen waren unkompliziert. Vorsitzender Hermann Meier wurde wieder-

rief Nicole Plaßmann noch-

mals in Erinnerung. Mit dem

gewählt. So verhielt es sich auch mit der Kassiererin und 2. Vorsitzenden Tanja Buchholz, Schriftführerin Nicole Plaßmann, Jugendvertreterin Katrin Röckmann sowie den Beisitzern André Röckmann und Michael Poppenborg. Frank Rüdiger legte seinen Posten als Stellvertretender Tambourmajor nieder. Sascha Beisemann ersetzt ihn.•hus

> www.spielmannszug -albersloh.de

Serries bestätigt

Spielmannszug der SG Sendenhorst

Sendenhorst • Karin Serries wurde jetzt als Erste Vorsitzende des Spielmannszuges der SG Sendenhorst auf der Generalversammlung stimmig im Amt bestätigt.

Ebenso wählten die Mitglieder Schriftführer Marcel Zirk sowie Frauen- und Jugendwart Carsten Zirk wieder in ihre Ämter. Als Zweiter Kassenprüfer wird Sven Geißler den Vorstand unterstützen.

Die Vorsitzende sprach einen besonderen Dank an die Jugendausbilderinnen Heidi Zirk, Yvonne Zirk und Monika Terbaum aus sowie an den Jugendausbilder Carsten Zirk für die Ausbildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Die drei neuen Mitglieder Saskia Flaßkamp (Flötistin), Alica Kötter (Flötistin) und Marco Stasiowski (Beckenund Trommelspieler) sind am Wochenende in den Verein aufgenommen worden.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung bei der Generalversammlung. Für ihre 25-jährige Vereinstreue wurde Heidi Zirk vom Vorstand geehrt. Besonders erwähnt wurde auch die erfolgreiche Teilnahme an einem D2-Lehrgang, die Carsten Zirk, Monika Terbaum, André König, Marcel Zirk, Yvonne Zirk und Karin Serries absolviert haben.•as

> www.spielmannszug -sendenhorst.de



Der Vorstand des Spielmannszugs der SG Sendenhorst (v.l.): Jürgen Zirk, Marcel Zirk, Yvonne Zirk, André König, Vorsitzende Karin Serries und Carsten Zirk.

Noch Plätze frei bei SKiFF

Drensteinfurt • Wer in den Sommerferien vom 5. bis 16. August noch nichts vorhat und zwischen neun und zwölf Jahren alt ist, der kann sich noch für die Sommerferienfreizeit "SKiFF" anmelden. Einige Plätze sind noch frei, die das Leitungsteam um Florian Hellmund und Gregor Anslinger gerne noch mit Kindern aus Drensteinfurt, Rinkerode oder Walstedde besetzen möchte. Die zweiwöchige Fahrt wird die rund 90 Kinder und etwa 25 Teamer in der dritten und vierten Ferienwoche ins sauerländische Belecke führen. Anmeldebögen liegen im Kirchenbüro aus oder können im Internet heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Bögen sollten im Alten Pfarrhaus abgegeben werden.•*nas*

www.skiff-drensteinfurt.de

Senioren singen Oldies

Walstedde • Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen lädt ein zu einer besonderen Veranstaltung für Senioren: Am Samstag, 26. Januar, findet um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde wieder das beliebte Oldiesingen mit "Lauditum" statt. Unter dem Motto "Die kleine Kneipe in unserer Straße" führt . Kirchenmusiker Sebastian Wewer auf eine vergnügliche Reise durch die Schlagerwelt der 60er und 70er Jahre. Liederzettel mit den Texten der Evergreens laden die Gäste dazu ein, kräftig mitzusingen und alte Zeiten wieder aufleben zu lassen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Versammlung des MGV

Rinkerode • Nachdem der MGV seit Anfang des Jahres im griechischen Restaurant Poseidon, dem ehemaligen Rinkeroder Hof, seine Proben abhält, findet dort auch Jahreshauptversammlung statt. Diese beginnt am Donnerstag, 24. Januar, bereits um 19 Uhr. Neben den turnusmäßigen Wahlen und dem Rückblick wird über das Programm des kommenden Jahres gesprochen. Die Chorproben des MGV Rinkerode finden in der Winterzeit immer donnerstags ab 19.30 Uhr im griechischen Restaurant Poseidon statt.

Fortbildung für **Jugendleiter**

Drensteinfurt • Bei der Fortbildung für Jugendleiter am Donnerstag, 24. Januar, im Kulturbahnhof sind noch Plätze frei. Von 19 bis 21.30 Uhr geht es um "Interaktive Spiele". Anmeldung bei Rüdiger Pieck, Tel. (02508) 993797, E-Mail: kulturbahnh of@drensteinfurt.de.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann Tel.: 02508/9903-12 02508/9903-0 Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport)

Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb:

Tel.: 0 25 08/99 03-99

Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 02508/9903-40 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal

wöchentlich, mittwochs und sams-tags, an alle erreichbaren Haushalte in Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manu-skripten besteht keine Gewähr auf

Rücksendung Verteilte Auflage: 16500 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Hammer ist Erster

Doppelkopfturnier im Haus Buttermann

Walstedde • Nach gut fünf Stunden standen am Samstagnachmittag im Haus Buttermann die Sieger des neunten Neujahrsdoppelkopfturniers des Walstedder Clubs "Die Fuchsfänger" endlich fest. "Wir sind hochzufrieden, so viele Teilnehmer hatten wir noch nie", zeigte sich Mitorganisator Eduard Langohr erfreut über das rege Interesse.

Aus Drensteinfurt, Sendenhorst, Werne, Warendorf, Nordkirchen, Münster und natürlich Walstedde waren die 51 Kartenspieler gekommen, um ihr Können zu beweisen oder einfach nur Spaß am Spiel zu haben.

Als Preise winkten den drei Erstplatzierten 75, 50 und 25 Euro. Die Ränge vier bis 18 wurden mit verschiedenen Sachpreisen belohnt.

An neun Vierertischen wurden in drei Runden à 16 Spiele gezockt, während aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl drei Fünfertische je 20 Spiele absolvieren mussten.

Mit 94 Punkten entschied Peter Hammer aus Drensteinfurt das Turnier für sich, 74 Punkte brachten Heiner Rohling aus Wolbeck den zweiten Platz, und mit 72 Punkten erspielte sich Walter Lützenkirchen aus Nordkirchen den dritten Platz.•mew



Die Kolpingsfamilie Rinkerode wanderte am vergangenen Samstag mit 14 Mitgliedern und Interessierten bei strahlendem Sonnenschein durch die winterliche Hohe Ward nach Hiltrup. Der traditionelle Wintergang führte in diesem Jahr zum Ristorante da Aldo am Steiner See. Bei einem Zwischenstopp wurden die Spaziergänger mit heißen und kalten Getränken versorgt.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Zu 93 Einsätzen ausgerückt

Löschzug Drensteinfurt der Freiwilligen Feuerwehr ließ das Jahr 2012 Revue passieren



Die drei Erstplatzierten (v.l.): Walter Lützenkirchen, Sieger Peter Hammer und Heiner Rohling.

Versammlung mit Wahlen

Walstedde • Zur Mitgliederversammlung lädt der Heimatver-

ein Walstedde am Dienstag, 29. Januar, um 19 Uhr ins Paul-

Gerhardt-Haus ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Vorstandswahlen. Außerdem stellt Alfred Berkemeier die

www.heimatverein-walstedde.de

ralversammlung hatte am Samstagabend der Drensteinfurter Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. In der Gaststätte Zur Werse wurden bündig die wichtigsten Fakten des vergangenen Jahres zusammengefasst. Löschzugführer Mike En-

Drensteinfurt • Zur Gene-

gels führte durch die Präsentation. Die Feuerwehr konnte sich im vergangenen Jahr über sechs Neuzugänge freuen: Daniel Bock, Maximilian Fronda, Lukas Struckamp, Henrik Grönewäller, Felix Otto und Tobias Hanewinkel. 71 aktive Mitglieder engagieren sich jetzt für die Bürger Drensteinfurts, wenn es einmal brenzlig wird.

Auch die Jugendabteilung macht einen großen Teil der örtlichen Feuerwehr aus. 20 Jugendliche bringen sich dort ein. "Es wird immer schwieriger, Freiwillige zu finden. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir über eine so gut funktionierende Jugendfeuerwehr verfügen", so der Leiter der Feuerwehr, Heinz-Jürgen Gottmann. Umso erfreulicher war es, dass an diesem Abend sieben Jugendliche die "Jugendflamme Stufe I" erhielten: Nils Merschhoff, Tiedeken, Nicolai

Janek Schulze Natorp, Va-lentin Kröger und Marius Struckamp wurden deshalb gesondert ausgezeichnet. Eine Ehrung für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr er-

Trapp, Marleen Struckamp,

hielten Michael Hatwig und Jörg Kronshage. Für 35 Jahre

wurden Ralf Bünnigmann,

Sie wurden geehrt (v.l.): Jörg Kronshage für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr, Leiter Heinz-Jürgen Gottmann und Ralf Bünnigmann sogar für 35 Jahre.

Bernhard Gröpper, Günter Fronda und Heinz-Jürgen Gottmann geehrt.

Veränderungen

Im vergangenen Jahr wurde zu insgesamt 93 Einsätzen ausgerückt. 20 davon wurden in Walstedde und Rinkerode geleistet. Bei weiteren sechs war überörtliche Hilfe nötig. 14 Mal kam die Feuerwehr bei Unfällen zur Hilfe.

"Ich kann euch versprechen: 2013 wird mit Sicherheit kein langweiliges Jahr", so Gottmann. In den nächsten Monaten werde die Feuerwehr Drensteinfurt einige Veränderungen erleben. "Wir werden verstärkt den Digitalfunk einsetzen und dafür neue Geräte bestellen", erklärte er. Auch Kleidung und weitere Gerätschaften würden erneuert. Zudem stünde im nächsten Jahr der Neubau des Gerätehauses am Mondscheinweg auf dem Plan.•sgo

Klausurtagung der Schützen

Heimatverein

wandert

Rinkerode • Die traditio-

nelle Winterwanderung des

Heimatvereins Rinkerode

findet statt am Sonntag, 27.

Januar. Start ist um 13 Uhr

am Backhaus hinter der Pankratius-Kirche. Das Ziel der Wanderung sind die histo-

rischen Landwehren in der Hohen Ward, unweit des Haus Heidhorn. Nach der Besichtigung und Erläuterung der Landwehren geht es zum

gemütlichen Kaffeetrinken in

den kürzlich neu eröffneten

Fachwerkspeicher auf Haus

Heidhorn. Wer den Rückweg

nicht zu Fuß antreten will,

kann sein Auto am Back-

haus abstellen. Es wird eine

Fahrgelegenheit angeboten,

um die Autos in Rinkerode

und dann die Wanderer von

Haus Heidhorn abzuholen.

Selbstverständlich sind auch

Nichtmitglieder zu dieser Veranstaltung willkommen.

Nähere Einzelheiten gibt es

bei Theo Schemmelmann,

Tel. (02538) 952424.

Drensteinfurt • Bereits zum 34. Mal startet der Vorstand Bürgerschützenvereins St. Johannes am kommenden Wochenende zu seiner traditionellen Klausurtagung. Die Mannen um den Vorsitzen-den Ludger Wienkamp treffen sich am Freitag, 25. Januar, um 13.45 Uhr am Amigos, Abfahrt ist um 14 Uhr. Neben den Vorstandsmitgliedern nehmen auch Majestät Theo I. sowie die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Günter Neuer, Thomas Kröger und Detlef "Ziege" Hänel teil. Wesentliche Inhalte der umfangreichen und arbeitsintensiven Tagung werden unter anderem das Bürgerschützenfest vom 14. bis 16. Juni 2013



Zum Familienkino Kita die St.

Marien am Samstag eingeladen. Es waren Familien aller vier Tageseinrichtungen in Drensteinfurt gekommen, rund 80 Teilnehmer wurden gezählt. Organisiert hatte die Veranstaltung der Förderverein der Kita St. Marien (im Bild Vorsitzende Tanja Buchholz). Es gab Popcorn, kleine Tüten mit Chips und Getränke. Die Kinder hatten viel Spaß, wenn "Mama Muh" auf Bäume kletterte, Fahrrad fuhr oder mit der Krähe Schlittschuh auf dem Eis tanzte.

Gruppenkinder, -leiter und Eltern waren am Sonntagnachmittag der Einladung zur Jahreshauptversammlung ins Pfadfinderhaus gefolgt.

Vorsitzende Anke Stückmann hob in ihrem Bericht die Feier zum 20-jährigen Bestehen hervor. Der Höhepunkt sei das Sommerlager im Allgäu gewesen.

kus Leuckert vom Arbeitskreis "Pfadfinderhaus" hatten positive Nachrichten. Die Küche sei im vergangenen Jahr komplett renoviert worden. Die Kosten für die neuen Fliesen hätte derTrägerverein übernommen. Ebenfalls vom Trägerverein wurden neue

und Leiter im Internationalen Pfadfinderlager in der Schweiz. 2015 sei die Teil-

Stellvertretend für Isabella Reimann berichtete Sebastian Niester über die ausgegli-



Sebastian Niester, Anke Stückmann und Barbara Kuhl-

chene Kassenlage. Die Kassenprüfer Maren Elsner und Daniel Winter waren zufrieden. So stand der Entlastung des Vorstands nichts mehr im Wege. Maren Elsner und Jan Hendrik Polmann wurden als neue Kassenprüfer gewählt.

Anke Stückmann wurde einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt. Sie wird mit Sebastian Niester und Barbara Kuhlmann für weitere drei Jahre an der Spitze der Drensteinfurter Pfadfinder stehen. Rita Rüttermann, Markus Leuckert, Hannes Vögeling, Christine van Rissenbeck, Jan Karnein, Daniel Groll und Cristiane Kraft wurden als Mitglieder des Trägervereins wiedergewählt.

Züchter treffen sich

und die Vorplanungen für

das 425-jährige Jubiläumsfest

im Jahr 2018 sein.

Drensteinfurt • Zu seiner Generalversammlung lädt der Rassekaninchenzuchtverein W 564 am Freitag, 25. Januar, um 19 Uhr ins Gasthaus Averdung ein.

Kursus zu **Feldenkrais**

Drensteinfurt • Referentin Heike Schenke stellte am Donnerstagavergangenen bend auf Einladung der kfd St. Regina die "Feldenkrais-Methode" im Alten Pfarrhaus vor. Schenke berichtete, wie Feldenkrais entstanden ist und wie man die eigenen Körperempfindungen in der Bewegung besser kennenlernen kann. Anhand praktischer Ubungen verdeutlichte sie ihre Ausführungen. Mit ungewohnten Bewegungsmustern könne die eigene Beweglichkeit ganz neu entdeckt werden. Das kam bei den Teilnehmerinnen dieses Abends sehr gut an. Vom 30. Januar bis 27. Februar bietet die kfd nun mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Kulturbahnhof ein Schupperkursus mit Heike Schenke an. Der Preis beträgt 45 Euro. Zum Kursus bitte bequeme, warme Kleidung, warme Socken und eventuell eine Decke (Matten sind vor Ort vorhanden) mitbringen. Anmeldungen nimmt Birgit Pankok, Tel. (02508) 527, entgegen.

Goßheger weiter an der Spitze

KAB St. Josef bestätigt Ersten Vorsitzenden einstimmig / Suche nach neuen Mitgliedern

Drensteinfurt • Einstimmig wurde Norbert Goßheger bei der Generalversammlung der KAB als Vorsitzender bestätigt. Ihm stehen weiter die beiden Zweiten Vorsitzenden Mechtild Lenz und Michaela Sendwicki zur Seite.

Die Versammlung begann mit dem gemeinsamen Besuch der Messe und einem Abendessen. Danach eröffnete Norbert Goßheger die Veranstaltung und übergab das Wort an Werner Kleykamp vom KAB-Bezirksverband Hamm/Münster/Warendorf. Dessen Rede stand ganz unter dem aktuellen Leitsatz der KAB: "Weil es uns wertvoll ist." Er erklärte, wie wichtig etwa der Wert der Gemeinschaft sei und appellierte an die Anwesenden, diesen Wert

zu wahren und zu stärken. Anschließend verlas Goßheger den Kassenbericht, da Kassierer Hartmut Hellmund nicht persönlich anwesend sein konnte. Die finanzielle Lage des Vereins stellte sich als solide dar. Nicht so stabil hingegen sind die Mitgliederzahlen, die auch in diesem Jahr weiter gesunken sind.

junge Mitglieder." Denn auch der Altersdurchschnitt ist mit 72 Jahren ziemlich hoch. Die KAB zählt noch 246 Mit-

Michaela Sendwicki gab dann mit Hilfe zahlreicher Fotos einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hier gab es von Lese- und Gesangsveranstaltungen über Wanderungen und Radtouren bis hin zu zahlreichen Ausflügen ein Programm für Jedermann. Im weiteren Verlauf wurden Anne Mennemann und Manfred Franke als Beisitzer

Aktivitäten

bestätigt. Willy Abeln und Stephan Göbel stellten sich nicht zur Wiederwahl. Beide wollten sich nach langer Vorstandsarbeit so langsam zurückziehen. Norbert Goßheger bedankte sich bei beiden für ihr großes Engagement. Die Posten als Beisitzer bleiben zunächst vakant.•dd



fix und fertig gepökelt **Frisches** Hähnchenbrustfilet

Burgunder-Schinkenkrustenbraten

Hkl. A, das zarteste vom Hähnchen aus kontrollierten Betrieben

Haribo Fruchtgummi versch. Sorten statt 0,89 **0.65** 175/200 g Beutel (100 g -,37/-,33) Kuschelweich versch. Sorten

1 Liter Flasche

Krombacher Pils o. Bitburger Kasten 20/05 / 24/0,33 Liter, ohne Pfand 1 Ltr. 1,26/1,-

Coca-Cola, Fanta, Sprite + 2 Flaschen gratis! Kasten 12x 1 Liter, ohne Pfand 1 Ltr. 0,61 bei 14 Fl. 8. 49



Der Vorstand der KAB mit dem ersten Vorsitzenden Norbert Goßheger (3.v.l.).

Foto: dd

TuS Ascheberg verpasst Halbfinale

Fußball: SG Selm neuer Hallenkreismeister

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Ausrichter SG Selm sicherte sich durch ein 4:1 nach Neunmeterschießen über den FC Nordkirchen den Titel bei der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Lüdinghausen.

Landesligist Davaria Davensberg, der mit der zweiten Garde antrat, strich bereits in der Vorrunde die Segel und schied als Dritter der Gruppe A aus. Nicht besser erging es Westfalenligist und Rekordsieger SV Herbern in der Gruppe C. Auch die Blau-Gelben traten mit der A-Liga-Reserve an. Bereits nach zwei Niederlagen gegen den SuS Olfen und FC Nordkirchen war das Ausscheiden des Rekordsiegers besiegelt. Der Sieg über Cappenberg war bedeutungslos. Einzig die Bezirksligisten TuS Ascheberg und FC Nordkirchen schienen von den höherklassig spielenden Teams gewillt zu sein, sich die Siegprämie von immerhin 1000 Euro zu sichern. Denn auch Landesligist Union Lüdinghausen trat nur mit der Reserve an und schied ebenfalls früh aus. Spannend war es in der Vor-

runden-Gruppe D mit dem TuS Ascheberg. Alle vier Mannschaften hatten vier Punkte auf dem Konto. Die Ascheberger landeten aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem Werner SC und Westfalia Vinnum auf Rang zwei und erreichten die Zwischenrunde.

Dort sicherte sich der FC Nordkirchen im vorletzten

Spiel der Gruppe 2 im Duell der beiden noch im Turnier verbliebenen Bezirksligisten den zweiten Platz – und damit den Einzug ins Halbfinale. Gastgeber Selm setzte sich als Gruppenerster durch bezwang im Halbfinale Eintracht Werne mit 4:2 nach Verlängerung. Nordkirchen ging gegen Ortsnachbar Südkirchen ebenfalls in die Verlängerung und erreichte durch ein 2:0 das Finale. • war

Vorrunden-Gr	uppe A				
1. SV Südkirche	n	4	13:	2	10
2. SG Selm		4	7:	2	10
3. Davaria Dav	ensberg	4	6:	5	6
4. SC Capelle		4	8:	7	3
5. Türkischer FC	Werne	4	2:	20	0
Gruppe C					
1. FC Nordkirch	ien		3	8:2	9
2. SuS Olfen			3	6:5	5 4
3. SV Herbern			3	6:8	3
4. GS Cappenbi	rg		3	4:9	1
Gruppe D					
1. BW Alstedde			3	5:	4 4
2. TuS Aschebe	rg		3	6:	6 4
3. Werner SC			3	5:	5 4
4. Westfalia Vin	num		3	3:	4 4
Zwischenrunden-Gruppe 2					
1. SG Selm		4	15:	4	12
2. FC Nordkirch	ien	4	10:	7	9
3. TuS Aschebe	rg	4	4:	7	6





Boulefreunde trotzen Schnee und Külte: Während die meisten Sportanlagen derzeit verwaist sind und die Sportler in der Halle oder dem Fitnessstudio trainieren, macht das Wetter einigen Mitgliedern der SVD-Boulesportabteilung "Klack '09" nichts aus. Im Drensteinfurter "Boulodrom" sind zu den üblichen Trainingszeiten fast immer Leute anzutreffen, die ein paar Kugeln schmeißen. Auch am Samstag wurden die Spielfelder erst geräumt und dann genutzt. "Kaum waren die ersten Sonnenstrahlen zu sehen, schon öffnete Josef Schürmann die Pforten zum Clubhaus", teilte Thomas Volkmar, Geschäftsführer der Bouleabteilung mit. Gegen die Kälte half ein heißer Glühwein. Noch ist die Zahl der Sportler überschaubar. "Die 'Schönwetterbouler' warten auf den Frühling", so Volkmar. Die neue Saison wird traditionsgemäß nach Ostern mit dem "Kaysers-Kneipe-Cup" eröffnet – am Samstag, 6. April.

Akribische Arbeiter

Trainerduo verlängert beim SV Herbern

Herbern • Auch in der nächsten Saison heißt das Trainerduo des SV Herbern Christian Bentrup und Ludger Staar. "Der Fußballvorstand freut sich auf ein weiteres Jahr mit dem Gespann", teilte Frank Heidemann, Sportlicher Leiter beim abstiegsbedrohten Westfalenligisten, mit.

"Christian und Ludger sind akribische Arbeiter, die als Typen sehr gut zu unserem Klub passen", erklärte Heidemann. Bentrup findet auch nur lobende Worte für den SVH: "Ich habe bisher für keinen Klub gearbeitet, der so gut organisiert ist und so

viel in die Vereinsarbeit investiert." Bentrup und Heidemann sind sich einig, dass sich erfolgreiche Arbeit nicht nur über Punkte definiere. Für den Verein sei es wichtig, Talente aus der eigenen Jugend und der näheren Umgebung in die erste Mannschaft zu integrieren. Als kurzfristiges Ziel ruft der Trainer den Klassenerhalt aus. "Ich glaube fest daran, dass wir auch in der kommenden Saison in der Westfalenliga spielen werden. Wir haben das Potenzial", sagt Bentrup, der seit 14 Jahren zusammen mit Staar arbeitet. • dz

Versammlung des SVH am Freitag

Herbern • Die Generalversammlung des SV Herbern findet am Freitag, 25. Januar, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim Werner Straße. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Abteilungen und des Vorstands sowie Neuwahlen. Besetzt werden müssen folgende Ämter: 2. Vorsitzender, Hauptgeschäftsführer und verschiedene Abteilungsleiter. Außerdem werden ein Beirat und Kassenprüfer gewählt.



Leidenschaft in Schwarz-Gelb: Mit hohem Interesse verfolgen die 65 Mitglieder des BVB-Fanclubs Ascheberg alles rund um den amtierenden deutschen Fußballmeister. Kürzlich versammelten sie sich im Vereinslokal Brüggemann-Rother. Wichtigster Tagesordnungspunkt: die Erhebung eines Jahresbeitrags. Einstimmig wurde dieser auf 25 Euro festgesetzt. Nächster Punkt, den die Vorstandsmitglieder Tino Sobotta und Matthias Fuhrmann auf ihrer Liste hatten, war das Sommerfest, das am 25. Mai oder 1. Juni stattfinden soll. "Festgelegt wird der Termin kurzfristig", so Sobotta, denn der Fanclub macht sein Fest abhängig vom Weiterkommen des BVB in der Champions League und im DFB-Pokal. Beim Sommerfest wird es ein besonderes Bonbon geben. "Wir erhalten jährlich eine Einladung zur Weihnachtsfeier des BVB mit der Mannschaft", so Fuhrmann. Sobotta ergänzte: "Zwei Personen dürfen daran teilnehmen, und wir haben beschlossen, dass wir die Karte beim Sommerfest verlosen." Ludger Naber und Matthias Boeke wurden zu Kassenprüfern gewählt. Als Schriftführerin fungiert Adrienn Sobotta. Weitere Infos zum BVB-Fanclub gibt es bei Tino Sobotta, Tel. 0179-9411785.

"Ein Leben für den SV Herbern"

Doris Nägeler und Werner Heitmann erhalten die Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub

Herbern • Der Höhepunkt kam zum Schluss: Nach vielen Lobes- und Dankesworten für verdiente langjährige Mitglieder und Sportler des SV Herbern wurde zweien eine ganz besondere Ehrung zuteil: Doris Nägeler und Werner Heitmann erhielten die Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub.

"Diese Ehrennadel darf nach der Ehrenordnung des Beirates nur von drei lebenden Mitgliedern getragen werden", erläuterte Beiratssprecher Bernhard Hörsting bei der Verleihung am Sonntag im Siepen. Heinz Steffen ist der Dritte in Bunde.

Von der Schülermannschaft bis zu den Ü40 hat Heitmann alle Teams im SVH durchlaufen. Er war Fußball-, Jugendobmann und Trainer von verschiedenen Jugendmannschaften. Als leuchtendes Beispiel sorgte der Vereinsvorsitzende für den Aufbau des Sportzentrums Siepen mit Kunstrasenplatz. "Ohne einen ersten Vorsitzenden als ständigen Motivator wäre



Die höchste Auszeichnung des SV Herbern erhielten der Vorsitzende Werner Heitmann (2.v.l.) und Doris Nägeler. Die Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub überreichten Heinz Reher (1.) und Bernhard Hörsting vom Beirat. Foto: dz

uns dies nicht gelungen", resümierte Hörsting in seiner Rede und fasste den Einsatz des Vorsitzenden in eine Schlagzeile: "Ein Leben für den SV Herbern".

An den historischen Tag der Halleneröffnung erinnerte Heinz Reher bei seiner Laudatio auf Doris Nägeler, seit 1977 Leiterin der Hallensportabteilung. Denn mit der Halleneröffnung 1972 wurde aus dem Fußball- ein Breitensportverein, an dem Nägeler entscheidend mitgewirkt habe. "Sie war immer dabei", sagte er, auch bei der Gründung des Westerwinkel-Laufs mit seinen heute 1000

Teilnehmern. "Quäle deinen Körper, sonst quält er dich später im Alter", sei auch heute noch ihr Motto.

Viele Verleihungen

Die Goldene Vereinsnadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Bernhard Vieth, Ludger Bomholt, Josef Reher, Willi von der Halben, Alfons Reckers, Wolfgang Närdemann und Günther Görlich. Die Silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft ging an Reinhard Kober, Matthias Lohmann, Dieter Hölscher, Dr. Franz-Josef Budde, Susanne Struhkamp, Heinrich Neuhaus, Robert Cramer, Jörg Martin, Maria Griesdorn, Thomas Rolf, Heinz Ringelkamp, Karl-Heinz Hansch-

mann und Martin Kortsteger.
Nachgeholt wurden bei der
Verleihung der silbernen Nadel die Ehrungen aus 2012
für Sven Heitmann, Ulrich
Wellmann, Theo Krampe,
Frank Scheiter, Manfred Est,
Frederik von der Halben, Udo
Holzenkämpfer und Andreas
Schürmann. • dz

Schachfreunde schlagen SCS

Sendenhorst • Misslungener Jahresauftakt für die Reserve des Schachclubs Senden-horst: Mit 3,5:4,5 ging der Auswärtskampf bei den SF Drensteinfurt denkbar knapp verloren. Die Gäste machten zwar Druck, doch in letzter Konsequenz fehlte bisweilen die Effizienz. Die Partie von Mathias Michalek und Daniel Tillkorn endete remis. Lukas Gartelmann und David Delchmann einigten sich mit ihren Kontrahenten Daniel Jost und Werner Göntgens ebenfalls auf eine Punkteteilung, ebenso Peter Weng und Drensteinfurts Yannic Bröker am Spitzenbrett. SCS-Nachwuchsspieler Alex Utnasin gewann gegen Werner Elkendorf, Bernfried Specht unterlag Bernd Broeckmann, und Ralf Westhues musste sich Paul Fischer geschlagen geben. Die Partie zwischen Marco Theisinger und Olaf Westphal musste die Entscheidung bringen. Mehr als eine Punkteteilung sprang für beide nicht heraus. Damit hatten die Stewwerter Schachfreunde knapp gewonnen. • hues



Sendenhorsts Olaf Westphal kämpfte bis zum Schluss und remisierte. Foto: Westhues

SFD III startet mit Niederlage

Drensteinfurt • Die Partie der Stewwerter Drittvertretung in der Schach-Kreisklasse gegen den Tabellenführer ASV Senden II ging erwartungsgemäß zugunsten des Aufstiegsaspiranten aus. Zwar konnte Hans-Joachim Golz eine nachteilige Stellung durch zähe Gegenwehr noch in einen Sieg verwandeln und Mannschaftsführer Heribert Leuckert ein Remis erspielen. Alle übrigen Punkte mussten die Schachfreunde jedoch der Heimmannschaft überlassen. Das Endergebnis: 1,5:4,5.

Für Schalke und Preußen aufgelaufen

TuS-Spielertrainer Tumbrink unterschreibt Vertrag

Ascheberg • Tobias Tumbrink hat einen Vertrag als Spielertrainer bei der zweiten Mannschaft des TuS Asscheberg unterschrieben.

Tumbrink ist ein Selmer

Junge, lief als Minikicker und F-Iunior für den BV Selm auf und wechselte dann zur DIK GW Selm. Beim VfB Waltrop spielte er mit der C-Jugend überkreislich. Im ersten B-Jugend-Jahr kickte Tumbrink für Schalke 04, die nächsten zwei Jahre bei Preußen Münster. Im letzten A-Junioren- und ersten Seniorenjahr war er für den BV Brambauer aktiv. Nach einer Zwischenstation beim SV Südkirchen kehrte er zur SG Selm zurück, wo er zuletzt Mannschaftska-

Mittlerweile hat Tumbrink den Trainingsplan für die TuS-Reserve, die in der Kreisliga A Lüdinghausen Tabellenzwölfter ist, erstellt. Der zurzeit verletzte Marc Reckel wird den Selmer als Co-Trainer unterstützen. "Ich habe einige Male mit ihm gesprochen. Er ist ein Ascheberger, sehr interessiert, und so sind wir uns schnell einig geworden", sagte Tumbrink. Beruflich ist der 23-Jährige bei der Polizei im Kreis Mettmann beschäftigt - im Kriminaldauerdienst in Velbert.

"Wir sind uns beim Davertpokal schnell einig geworden", berichtete Manfred Reckel für den TuS. Auch Vorsitzender Rainer Zahlten hieß den Neuen willkommen.



Fußball-Vorsitzender Thomas Witthoff (links) und Vertreter Volker Ernst nahmen Tobias Tumbrink in die Mitte. Foto: pr

Mangels findet's "einfach geil"

TT: Erste Mannschaft des SVR feiert wichtigen Sieg / Reserve unterliegt knapp

Bezirksliga 2: PSV Recklinghausen – SV Rinkerode: 7:9. "Einfach geil", freute sich Christoph Mangels nach dem Abschlussdoppel. Das Bezirksliga-Tischtennisteam des SVR feierte einen ebenso engen wie wichtigen Erfolg im Kampf gegen den Abstieg – und das, obwohl die Rinkeroder im oberen Paarkreuz auf Burkhard Hessing verzichten mussten. Dafür war der Rest in Topform.

Nach den Doppeln führte der SVR mit 2:1, geriet dann aber mit 3:5 in Rückstand. "Dabei verlieren wir drei Spiele im fünften Satz. Aber

wir haben uns wieder rangekämpft", sagte Spitzenspieler Mangels. Die Wende leitete Ersatzmann Dieter Grönewäller mit einem ebenfalls knappen Sieg ein (3:2). Thomas Rehbaum und Grönewäller avancierten mit je zwei Siegen im unteren Paarkreuz zu den Matchwinnern für den SVR. Im Abschlussdoppel gelang es Christoph Mangels und Michael Brüggemann, den Sieg perfekt zu machen (3:1).

Rinkerode rückte auf den vorletzten Tabellenplatz vor, mit einem Punkt Rückstand auf einen Nichtabstiegsrang. **Punkte:** Doppel: Mangels/Brüggemann (2), Göcke/Rehbaum; Einzel: Mangels, Göcke, Rehbaum (2), Grönewäller (2)

Kreisliga: DJK SC Nienberge – SVR II: 9:6. Das Unentschieden vom Hinrundenspiel konnte die Reserve nicht wiederholen. Verzichten mussten die Davertdörfler erneut auf Kapitän Andreas Gläß, der aus gesundheitlichen Gründen ausfiel. Der SVR begann stark: Nach den Doppeln hieß es 2:1. Im Einzel punktete zunächst Dieter Grönewäller im oberen Paarkreuz. Nach einer zwischenzeitlichen Durststrecke

hielt Christian Raugewitz sein Team mit einem Sieg im Spiel. Als Knackpunkt erwies sich eine erneute Nullrunde im mittleren Paarkreuz. "Ich hätte nicht gedacht, dass wir in der Mitte keinen Punkt einfahren", zeigte sich Miguel Eichhorn selbstkritisch. Raugewitz verlor das letzte Einzel des Tages im Entscheidungssatz.

Die SVR-Zweite ist weiterhin Vorletzter der Tabelle. Gestern Abend war die DJK BW Greven II zu Gast. • sw Punkte: Doppel: Grönewäller/Eichhorn, Suermann/Abelmann; Einzel: Grönewäller (2), Abelmann, Raugewitz

Jugendfußball

U17 Vierter bei der HKM

SV Drensteinfurt

 Bei der Hallenkreismeisterschaft in Wa rendorf belegten die U17-Mädchen den vierten Rang. 13 Mannschaften nahmen teil. In der Vorrunde gab es lediglich eine Niederlage – gegen Fortuna Schapdetten (0:1). Gegen den TuS Altenberge (2:1), den SV Rinkerode (3:1), die SG Alverskirchen/ Everswinkel (4:0) und die Warendorfer SU I (3:1) siegten die Drensteinfurterinnen. Vor allem das Spiel gegen Westfalenligist Warendorf, den späteren Kreismeister, war hart umkämpft. Spannender war lediglich das Halbfinale des SVD gegen die SG Telgte/Ostbevern, das 5:5 endete. Das dramatische Neunmeterschießen verlor Drensteinfurt – ebenso wie das Spiel um den dritten Platz gegen den TSV Ostenfelde (1:2). Tore: Julia Merten (9), Selina Bußmann (3), Jana Hillebrand (2), Jana Strate (2), Janine Dartmann, Theresa Närmann

Fortuna Walstedde

• Die **G-Jugend** (Foto unten) nahm an der Gruppenphase der Hallenkreismeisterschaft in Neubeckum teil. Nach zwei Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen belegte die junge Truppe am Ende Platz fünf. Acht Mannschaften waren dabei. "Die Jungs haben eine richtig starke Leistung gezeigt", freute sich Trainer Christian Prior über das Auftreten der kleinen Kicker. Tore: Levin Große Hundrup (3), Leander Gödde (2), Christian Höhne.



Qualifiziert: Die für die Judogemein-schaft Münster kämpfenden Rinkeroder Hendrik van der Stok, Roman Löffler und Fabian Koch erreichten bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Ahlen jeweils erste Plätze in ihrer Gewichtsklasse. Dadurch qualifizierten sie sich für die Bezirkseinzelmeisterschaften

Die Kritik gekontert

SG-Volleyballteams gewinnen

Bezirksliga 14: TV Jahn Rheine - SG Sendenhorst: 2:3 (23:25, 18:25, 26:24, 25:18, 11:15). Die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballabteilung hat die geforderte Trotzreaktion auf die Niederlage gegen den Tabellenletzten gezeigt. Mit 3:2 be-siegte sie den bis dato punkt-gleichen Tabellennachbarn Rheine im Spitzenspiel.

Bei einer 2:0-Satzführung und einem 24:23 hatten die Sendenhorster bereits im dritten Durchgang Matchball. Doch die Gastgeber konterten, entschieden erst den dritten Satz knapp und dann den vierten deutlich für sich. "In der Pause zwischen Satz vier und fünf haben wir dann nochmals geredet. Danach waren alle wieder bis in die Haarspitzen motiviert", berichtete SG-Trainer Stefan Schubert, dessen Team den Tiebreak gewann. "Wir sind unserem Anspruch gerecht geworden", so Schubert, "das war Balsam für die Seele nach der letzten Niederlage".

Für die zweitplatzierten Sendenhorster war es der achte Sieg im zwölften Saisonspiel. Spitzenreiter ist weiter der SV BW Aasee III (20:4 Punkte).

Frauen, Landesliga 6: SG - SuS Oberaden: 3:0 (26:24, 25:17, 25:21). Balsam für die Seele gab es auch für die erste Damenmannschaft. Sie schlug den Erzrivalen aus Oberaden deutlich. "Wir waren in allen Spielelementen besser", sagte Sendenhorsts Trainerin Christiane Böckelmann. Sie konnte allen Spielerinnen Spielanteile geben. Die Gäste waren teils schlicht überfordert. "Qualitativ waren sie manchmal eine Klasse schlechter als wir", so Böckelmann. Ihre Mannschaft festigte mit nun 14:8 Punkten den vierten Tabellenplatz.



Karten spielen für den guten Zweck: Am kommenden Sams-tag, 26. Januar, findet ab 19 Uhr das 8. Doppelkopfturnier der DJK GW Albersloh statt. Gespielt wird im Ludgerushaus. Die Organisatoren Andreas Buchholz, Tel. (02535) 959298, und Michael Buchholz, Tel. 959314, nehmen noch Anmeldungen von GWA-Mitgliedern und Albersloher Bürgern, die mindestens 18 Jahre alt sind, entgegen. "Es wird mit Spannung erwartet, wer nach drei Spielrunden den begehrten Wanderpokal in den Händen halten darf und damit Nachfolger von Vorjahressieger Bernhard Hennenberg wird", sagen Andreas und Michael Buchholz. Das Orga-Team freut sich auf einen geselligen Abend. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Ludgerus und GWA zugute.

Freiherr und Korthaus gut drauf

Kreisliga: SV Herbern - Fortuna Walstedde: 5:9. Nach dem überraschenden Auswärtserfolg beim Tabellenvierten in Herbern belegen Fortunas Tischtennis-Herren erstmals in dieser Saison einen Nichtabstiegsplatz. Neuzugang Frank Korthaus und Jörg Freiherr präsentierten sich gegen Dietmar Bülau und Martin Alder in prächtiger Spiellaune und gewannen alle vier Einzel. Korthaus steuerte einen weiteren Sieg

an der Seite von Stefan Bohnenkamp im dritten Doppel bei. Am unteren Paarkreuz punktete Christoph Nulle ebenfalls doppelt. In der Mitte siegten Raphael Dittrich und Ralf Becker gegen Karl-Heinz Vorspohl.

"In dieser Form können wir sicherlich auch morgen gegen den Dritten Oberaden punkten", sagte Nulle. Beginn der Partie gegen den Tabellendritten ist Donnerstag um 19.30 Uhr in eigener Halle. • tj

Austermann bleibt Chef

Jahreshauptversammlung der DJK Grün-Weiß Albersloh / Rudolf Finkemeier zum Beisitzer gewählt

Albersloh • Zufrieden und stolz blickten die Mitglieder des Sportvereins DJK Grün-Weiß Albersloh auf das Jahr 2012 zurück. Mit viel Engagement und Ideenreichtum hätten sie die Realisierung des neuen Kunstrasenplatzes durchgesetzt. Das sagte der 1. Vorsitzende Friedhelm Austermann, der am Montag zahlreiche Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung bei Geschermann begrüßte.

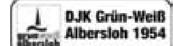
Nun, da das "Kunstrasen-Projekt" erfolgreich abgeschlossen wurde, steht schon das nächste Projekt an: der Bau einer neuen Sporthalle in Albersloh. Austermann machte deutlich: "Wir brauchen die Halle, und wenn sie gebaut werden soll, dann muss die Stadt sie sich jetzt leisten." Gleichzeitig berichtete er diesbezüglich vom von der Stadt Sendenhorst erst kürzlich durchgeführten Architekturwettbewerb, den ein Dresdner Architekturbüro für sich entschied. Gleichzeitig freute er sich, den Vereinsmitgliedern zwei Männer nennen zu können, die mit ihren Fachkenntnissen dem Vorstand beim geplanten Sporthallenbau beratend zur Seite stehen wollen: Willi Bergmann und Karl-Bernd Holtmann. Zum geplanten zeitlichen Ablauf des Sporthallenbaus ließ Austermann durchblicken, dass es von Seiten der Stadt Sendenhorst heiße: "Wenn das Geld da ist, wird im Jahre 2014 gebaut".

Neben genannten Bauprojekten läuft bei GWA natürlich auch der normale



Der Vorstand: (v.l.) Rüdiger Basler, Reinhard Schnecking, Rudolf Finkemeier, Susanne Bakenecker, Ewald Kathrein, Ingo Grella und Friedhelm Austermann.

Sportbetrieb. Von diesem berichteten Vertreter der einzelnen Abteilungen. Sie erinnerten an viele sportliche und gesellige Höhepunkte, die sie im vergangenen Jahr erlebt hatten. Ein Blick in



die Zukunft machte deutlich, dass auch das Jahr 2013 mit vielen sportlichen Ereignissen gespickt sein wird. Heinz Brand hat die Leitung der Badmintonabteilung für Uschi Dörken übernommen.

Den aktuellen Finanzen des Vereins widmete sich Kassiererin Susanne Bakenecker. Die Kassenprüfer Manfred Pälmke und Martin Poppenborg bestätigten die korrekte Führung der Kasse und sprabeit ein großes Lob aus. Der Vorstand wurde entlastet.

Auch diesmal wollte der Vorstand wieder Mitglieder ehren, die sich unter anderem für jahrelange Vereinstreue verdient gemacht haben. Da allerdings – wahrscheinlich wegen des Winterwetters keine der zu ehrenden Personen gekommen war, wurden nur die Namen vorgelesen: Jürgen Rudolph, Ralf Baumert und Jürgen Wilming (alle 25 Jahre), Theo Geschermann, Gerhard Gabriel und Martin Haves (alle 40 Jahre).

Es folgten die Wahlen zum Vorstand, die sich als unkompliziert erwiesen. Als 1. Vorsitzender wurde Friedhelm Austermann wiedergewählt. Susanne Bakenecker bleibt 1. Finanzwartin, Ewald Kathrein 1. Geschäftsführer.

chen Bakenecker für ihre Ar- In der Folge schlug der Vorstand eine Erweiterung vor. Es solle ein Beisitzer gewählt werden, um die vielfältigen und umfangreichen Arbeiten des Vorstands auf mehrere Schultern zu verteilen. Vorgeschlagen wurde Rudolf Finkemeier, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in das neue Amt gewählt wurde. "Auf Rudolf warten viele Aufgaben, die er übernehmen kann", ließ Austermann angesichts der ambitionierten Zukunftspläne des Sportvereins wissen. • hus

Der Verein

1. Vorsitzender: Friedhelm Austermann **2. Vorsitzender:** Reinhard Schnecking 1. Finanzwartin: Susanne Bakenecker 1. Geschäftsführer: Ewald Kathrein Mitglieder: 670 (Vorjahr: 666) Kontakt: Tel. 02535/1250 (Austermann)

www.gw-albersloh.de

"So, wie es ist, ist es gut"

Handball: HSG-Herren erreichen Remis / Damen holen wichtige Punkte

Männer, Bezirksliga 3: ASV Senden II - HSG Ascheberg/ Drensteinfurt: 30:30 (19:19). Beim Tabellensiebten in Senden schafften die HSG-Handballer ein Remis. Das Derby war die erwartet spannende Partie. Trotz zwischenzeitlicher Führung konnten die Gäste mit dem einen Punkt gut leben. Schließlich beendeten sie damit nach drei Niederlagen nacheinander ihre Durststrecke.



Von Beginn an waren die Akteure der Spielgemeinschaft hellwach und warfen immer wieder einfache Tore aus dem Rückraum. So erspielte sich die HSG eine 7:3-Führung. Der ASV spielte danach aber konzentrierter und holte Tor um Tor auf. Beim Stand von 19:19 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause führten die Gäste bis zur 45. Minute. Dann wurde die Partie immer spannender.



Sven Goßheger traf in Senden zwei Mal. Foto: Tillmann

Bei der HSG schlichen sich Fehler ein, Senden konnte den Spieß umdrehen und lag kurz vor Schluss 29:26 vorne.

Doch die Spielgemeinschaft aber schon etwas her", sagte zeigte Moral und kämpfte sich wieder heran. Am Ende teilten sich beide Mannschaften die Punkte (30:30). "So, wie es ist, ist es gut," sagte ein zufriedener HSG-Trainer Volker Hollenberg.

HSG-Tore: Schulte und Kramm (je 5), Lohmann, Trautvetter und Nübel (je 4), Welzel (3), Kleibolt und Goßheger (je 2), Baumhöger (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Preußen/Borussia Münster - HSG: 14:17 (7:7). Wichtige Punkte holte die Damenmannschaft beim Drittletzten – und das, obwohl sich kurzfristig beide Torhüterinnen krank gemeldet hatten. Trainer Roberto Balderi war natürlich nicht erfreut, fand in Melanie Tillmann aber einen Ersatz. Die ehemalige Spielerin hatte diese Saison bereits auf dem Feld ausgeholfen. "Ich habe früher in der Jugend im Tor angefangen, Handball zu spielen. In der Damenmannschaft stand ich auch schon mal zwischen den Pfosten, das war

Tillmann, die ihre Sache gut machte. Garant für den wichtigen Sieg war aber eine sehr gut organisierte Abwehr.

Zu Beginn fand die HSG im Angriff nicht zu ihrem Spiel. In den ersten 15 Minuten warfen die Drensteinfurterinnen nur zwei Tore. Danach wurden die Chancen besser genutzt. Zur Pause stand es unentschieden. In der zweiten Hälfte setzten sich die Gäste ab, gaben die Führung wieder her, konnten das Duell aber letztlich für sich entscheiden.

Nach fünf verlorenen Spielen in Folge war dieser Sieg doppelt wichtig. Mit 10:14 Punkten sind die HSG-Damen Tabellenachter. • *mt* HSG-Tore: Kiskämper (6), Hartmann, Kliewe, Drüppel, Schmidt, Terveer (je 2), Kock (1)

Kreisliga, Männer: **HSG II** – HSG Gremmendorf/Angelmodde: Die Punkte gingen kampflos an die Gäste.

2. Kreisklasse: SC DJK Everswinkel III - **HSG III**: 30:26 (16:10)

TV Isselhorst – eine richtig gute Zwischenbilanz. Die Entscheidung gegen Werther war gefallen, nachdem die Gastgeber von 24:22

TT: Herren des TuS siegen klar

Damen, Bezirksliga: VfL Ramsdorf - TuS Ascheberg:

8:1. Eine sehr deutliche und

ägerliche Niederlage muss-

ten die Tischtennisspiele-

rinnen des TuS gegen einen der direkten Konkurrenten

im Kampf gegen den Abstieg

einstecken. Die Ascheberge-

rinnen traten allerdings er-

satzgeschwächt an. In Bestbe-

setzung wäre sicherlich mehr

möglich gewesen. Heike Wil-

lermann erzielte den Ehren-

punkt. In der Tabelle ging es

für den TuS runter auf den

vorletzten Platz (5:17 Punk-

Herren, 1. Kreisklasse A:

TTV Preußen Lünen VII

- TuS Ascheberg: 2:9. Einen unerwartet hohen Sieg fei-

erten die Männer des TuS.

Viele spannende und knappe Spiele gab es zu sehen. In den

entscheidenden Momenten

waren die Gäste aber einen

Tick besser. Nach dem zwei-

ten Sieg im zweiten Rückrun-

denspiel haben die Ascheber-

ger als Tabellenachter 14:12

Punkte – und nur einen Zäh-

ler Rückstand auf Rang vier.

Punkte: Gergert/Woschick, Kneilmann/

Rabe, Stattmann (2), Ellertmann (2), Wo-

SG-Handballer:

"Tolle Leistung"

Landesliga 2: SG Senden-

horst - TV Werther: 32:27

(14:10). Auch das zweite

Spiel in diesem Jahr haben

die SG-Handballer gewon-

nen. Im Duell zweier Tabel-

lennachbarn setzte sich das

Team von Trainer Martin Nel-

ling klar durch, revanchierte

sich für die Niederlage im

Hinspiel und kletterte durch

den achten Sieg im 13. Saisonspiel auf Platz sechs. Der

Aufsteiger ist punktgleich

mit dem viertplatzierten SC

Nordwalde und liegt nur vier

Zähler hinter Spitzenreiter

schick, Rabe, Gergert

auf 30:24 erhöht hatten. Coach Nelling attestierte seinem Team eine "tolle Leistung" und freute sich, dass seine Jungs "immer die richtige Antwort" hatten.

Verleihung der **Sportabzeichen**

Sendenhorst • Die Verleihungen der Urkunden für das Sportabzeichen 2012 finden am Donnerstag, 31. Januar, ab 18.45 Uhr (Schüler) und ab 19.30 Uhr (Erwachsene) im Haus Siekmann an der Weststraße statt. Das teilt der Stützpunkt Sendenhorst mit.

Badminton

Einmal Erster, zweimal Zweiter

SG Sendenhorst

- Jugend TSG Rheda: 2:6. In der Landesliga musste das sieglose Schlusslicht im vorletzten Saisonspiel erneut eine Niederlage hinnehmen. Nick Brechtenkamp holte im Einzel und mit Gordon vom Bauer im Doppel die Punkte für die SG.
- Schüler I TV Blomberg: 6:2. Nach dem fünften Sieg im sechsten Spiel hat Sendenhorst als Tabellenzweiter weiterhin die Möglichkeit, sich die Meisterschaft in der Landesliga zu sichern. Mit 10:2 Punkten liegt das Team knapp hinter dem Tabellenführer 1. BC Vlotho (11:1 Punkte). Am kommenden Wochenende steigt in Vlotho das Spitzenspiel
- Schüler II BC Herringen: 8:0. Mit einer ganz souveränen Leistung erreichte die SG ein Topergebnis. Nicht ein Satz ging verloren. In der Tabelle ist Sendenhorst hinter der punktgleichen Warendorfer SU weiter Zweiter. Es wird wohl auf einen Zweikampf um den Titel hinauslaufen.
- U11 BC Herscheid II: 6:0: U11 TV Paderborn: 6:0. Mit zwei deutlichen Siegen erarbeitete sich der SG-Nachwuchs für das letzte Saisonspiel am 16. Februar in Fröndenberg eine super Ausgangslage im Kampf um die Meisterschaft. Selbst eine knappe Niederlage würde dem Spitzenreiter reichen. Seinen ersten Einsatz im Dress der SG hatte Finn Wiechers. • vol

Pokal der Tourenradler für Meiertoberend

Walstedde • Heike Siebert, 2. Abteilungsleiterin der Fortuna-Radsportler, vertrat den kurzfristig verhinderten Bernd Alker und leitete die Jahreshauptversammlung. Dazu hatten sich 34 Teilnehmer in der Festscheune des Hotel-Restaurants Haus Volking eingefunden.

Nach den Berichten aus den sechs Gruppen erfolgten die Ehrungen. Völlig überrascht zeigte sich Ludger Meiertoberend von der Wahl zum Tourenradler 2012. "Der jahrelange Leiter der Tourenradler hat diese Auszeichnung mehr als verdient", so Alker. Sieben Fortunen erreichten im Rennradbereich die Mindestpunktzahl bei den BDR-Wertungspunkten. Die Geschenke und Pokale übergab Willi Kettermann. Neu bei den "Kilometerfressern" ist Klaus Rubbert, der 32 "Fortunen-Punkte" erzielte und Platz sechs erreichte.

Die Wahlen leitete Martin Averkamp, Chef des GesamtVersammlung von Fortunas Radsportlern / Alker bleibt Abteilungsleiter



Wurden geehrt: (v.l.) Ludger Meiertoberend, Paul Szczygielski, Klaus Rubbert, Anne Toennishoff, Wolfgang Müller, Ekki Manchen und Günter Bögner.

vorstands. Bernd Alker als 1. Abteilungsleiter und Maria Greive sowie Willi Kettermann als Beisitzer wurden einstimmig in ihren Ämtern

bestätigt. Axel Beiske folgt als Kassierer Christian Klenz, der mit einem Geschenk verabschiedet wurde. Toto Klümper ist neuer Kassen-

prüfer. Die Abteilungsfahrt führt die Fortunen vom 21. bis 23. Juni nach Lingen an der Ems. www.fortuna-walstedde-radsport.de

Bea Nyga zeigt ihre Vielseitigkeit

Frauen-Kultur-Frühstück am 9. März

Albersloh • Mit ihren unterhaltsamen Auftritten hat sich die Allroundkünstlerin Bea Nyga eine große Fangemeinde geschaffen. Im März wird sie ein weiteres Mal in Albersloh ihr vielseitiges Talent unter Beweis stellen.

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2013 laden die Stadt Sendenhorst, die kfd St. Ludgerus und der Landfrauenverband Albersloh/Rinkerode zu einem Frauen-Kultur-Frühstück am Samstag, 9. März, um 9.30 Uhr ins Ludgerushaus ein. Zu Gast ist dann die Sängerin und Entertainerin Bea Nyga mit ihrem Programm "Bin ich schön oder bin ich schön?".

Leidenschaft

Bea Nyga, Westfälin mit rheinländischer Seele, hat während des Musikstudiums ihre Leidenschaft für das Singen entdeckt. Ob Swing, Lieder aus aller Welt oder Chansons: Bea Nyga steht für viele Musikrichtungen. Vor allem

aber ist sie eine hervorragende Entertainerin, die mit ihrer Stimme berührt und mit viel Witz für kurzweiliege Auftritte sorgt.

Doch bevor Bea Nyga am 9. März musikalische Antworten auf die Frage "Bin ich schön oder bin ich schön?" gibt, erwartet die Gäste zu Beginn der Veranstaltung ein liebevoll von der kfd und dem Landfrauenverband zubereitetes Frühstück.

Karten können ab dem 25. Januar im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro (inklusive Frühstück) im Rathaus in Sendenhorst, in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh und in der Volksbank in Albersloh erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt.

Nähere Informationen sind erhältlich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sendenhorst, Martina Bäcker, Tel. (02526) 303112, bei Agnes Schütte, Tel. (02535) 1226, oder bei Gisela Kellner, Tel. (02535) 327.•hus



Gisela Kellner, Martina Bäcker und Agnes Schütte (v.l.) organisieren das Kultur-Frauen-Frühstück, das am 9. März im Ludgerushaus in Albersloh stattfindet.

Die Jecken feiern

Frühschoppen und große Galaprunksitzung

Sennhorst/Abschlau • Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange. Die heimischen Jecken der KG "Schön wär's" haben die ersten Auftritte absolviert. Nun werfen die eigenen Veranstaltungen ihre Schatten voraus.

Frühschoppen anlässlich ihres 44-jährigen Bestehens. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, den die Karnevalisten und der Spielmannszug Albersloh mitgestalten, geht es weiter zum Bürgerhaus. Der Frühschoppen, zu dem Freunde, Förderer und alle Bürger eingeladen sind, wird mit einem kleinen aber feinen karnevalistischen Programm aufwarten. Zudem haben die Jecken extra eine kleine Tombola auf die Beine gestellt.

Eine Woche später, am 2.

und Robert Lennerts. werden.•vol



Karten für die Galaprunksitzung kosten 12 Euro und können bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, geordert



Das Winterfest des Sendenhorster Schützenvereins St. Martinus wurde am Samstag zum zweiten Mal als "Après-Ski-Party" im Saal des Bürgerhauses gefeiert. Die Musik zur "Hüttengaudi" besorgte DJ Marc Heinze. Vorsitzender Uwe Landau konnte unter den zahlreichen Gästen auch den Karnevalsprinzen Gerd I. (r.) begrüßen, der mit seinem Elferrat, dem Vorstand der KG "Schön wär's" und der Tanzgarde seine Aufwartung machte. Auch Schützenkönig Ewald Holtmann (l.) freute sich über den närrischen Besuch. Nach der Ordensverleihung war dann Party bis in die frühen Morgenstunden angesagt.



Um ihr Winterkränz-chen zu feiern, hatte die Johannisbruderschaft Sendenhorst am Samstag ins Gasthaus Waldmutter eingeladen. Gestartet wurde traditionell mit dem Einmarsch des Königspaares und dessen Thron (Bild). König Helmut Puke und Ehefrau Ursula durften dann gleich die Tanzrunde eröffnen. Zur Unterhaltung hatte man die die Ballettund Kindertanzgruppe der SG Sendenhorst eingeladen sowie die "Mc Bricht Greenland Pipes and Drums", in deren Dudelsackgruppe Königssohn Rüdiger Puke die Trommel spielt. Der letzte offizielle Programmpunkt war der Besuch des Karnevalprinzen. Text/Foto: as

"Guter Mix beider Ortsteile"

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus in Albersloh

Albersloh • Erster Höhepunkt des Jahres in der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus war der Neujahrsempfang am Samstagabend im Ludgerushaus. Die Gemeindemitglieder beider Ortsteile waren eingeladen, nach der Messe diese Gelegenheit zu Beisammensein und gegenseitigem Austausch zu nutzen.

Elke Oestermann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, hieß alle Gäste willkommen. Mit Blick auf den Veranstaltungskalender verwies Oestermann besonders auf den "Ostergarten" in Sendenhorst und das Pfarrfest in Albersloh. Für beide Veranstaltungen werden noch engagierte Helfer gesucht.

Büchereiteams

Im Mittelpunkt des Abends stellten die Büchereiteams beider Gemeindeteile ihre Arbeit vor. Viele der Mitarbeiterinnen sind schon Jahrzehnte dabei, auch Jugendliche gehören zum Team. Neue Helfer sind stets willkommen.

Die Zuhörer waren von der Vielfältigkeit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit beeindruckt. Bücher für Groß und Klein werden ausgewählt, angeschafft, registriert, eingebunden, gereinigt, eingeräumt, ausgeliehen und wieder eingeräumt – das erfordert Präzision. Finanziert werden die Medien von Kirchengemeinde und Bistum sowie durch geringfügige Aufnahme- und Mahngebühren. Die Ausleihe ist kostenlos.

Pfarrer Wilhelm Buddenkotte sprach beiden Teams für ihre engagierte Arbeit Dank aus. Die Kirchengemeinde lebe davon, dass viele Menschen mit anfassten. Zur Belohnung bekamen die Mitarbeiter einen Ausflug Naturkundemuseum Münster spendiert.

Vor acht Jahren wurden die Gemeinden St. Martinus und St. Ludgerus zusammengelegt. Inzwischen sei

guter Mix beider Ortsteile entstanden, machte Pfarrer Buddenkotte deutlich und gab weitere Infos: Der neu

Zur Sache

Die Bücherei Albersloh befindet sich im Pfarrhaus, Bahnhofstra-Be 2, und ist zu folgenden Zeiten geöffnet: donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Teamleiterin ist Jutta Steghaus. Die Bücherei Sendenhorst ist im Jugendheim, Kirchstraße 13, untergebracht und immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gabriele Schlüter ist die Teamleiterin.•gez

gewählte Kirchenvorstand nimmt seine Arbeit auf. Der Erlös der Sternsingeraktion ist von 14 000 auf 17 000 Euro gestiegen. Drei in der Gemeinde anstehende Priesterjubiläen werden gefeiert.

Die Ludgeruskirche bedürfe einerumfassenden Sanierung, führte Pfarrer Buddenkotte dann aus. Das ginge natürlich nicht von heute auf morgen und keinesfalls zum Nulltarif. Um den Pfarrer und seine Gemeinde einander näher zu bringen, sei probehalber folgende Úmgestaltung im Kirchenraum angedacht: Bis zum Osterfest sollen die vorderen kurzen Bänke entfernt und dort der bewegliche Altar aufgestellt werden. • gez



Elke Oestermann (l.) und Dechant Wilhelm Buddenkotte (r.) lobten die Büchereiteams aus Albersloh und Sendenhorst für ihre gemeinnützige Arbeit.

Zwei tolle Wochen in Niedersachsen

Messdienerlager steht vom 27. Juli bis 10. August auf dem Plan / Anmeldung im Februar

Martinus und Ludgerus hat sich gebildet, die Planungen laufen auf Hochtouren.

Vom 27. Juli bis 10. August (zweite und dritte Sommerferienwoche) geht es nach Eltze bei Uetze in Niedersachsen.

Der Zeltplatz bietet eine großzügige Küche, große Sanitäranlagen, eine überdachte Essensstelle und eine riesige Grünfläche mit angrenzendem Wald. Außerdem ist der Zeltplatz mit einem Volleygerfeuerstelle ausgestattet.

"Dieser Platz war unser absolutes Wunschziel", so der Lagervorstand, der mit der Suche beauftragt war und im vergangenen Sommer in Niedersachsen und Bayern viele Zeltplätze besucht hat.

In der näheren Umgebung befinden sich das Flüsschen Erse und der Ort Eltze, der über einen Feldweg zu erreichen ist. Die nächsten größeren Städte sind Celle, wird auch zum Programm gehören. Spielshows, Geländespiele und viele Aktionen runden das Programm ab.

Die Anmeldungen für das Sommerzeltlager sind am 2./3. Februar, in Sendenhorst am Samstag nach der 17-Uhr-Messe und am Sonntag nach der 11-Uhr-Messe im Jugendheim sowie in Albersloh am Sonntag nach der 9.30-Uhr-Messe im Pfarrhaus.

Mitfahren können alle Kin-

Sendenhorst • Die Leiterrun- ballfeld, einem Fußballfeld, Wolfsburg, Braunschweig der, die bei der Anmeldung de für das Messdienerlager einer Tischtennisplatte, ei-2013 der Pfarrgemeinde St. nem Spielplatz und einer La-ausflug in eine dieser Städte alt sind. Messdiener zahlen alt sind. Messdiener zahlen einen günstigeren Preis von 290 Euro, Nicht-Messdiener zahlen 320 Euro.

"Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder möglichst vielen Kindern zwei schöne Wochen bieten zu können", steigt die Vorfreude bei der Lagerleiterrunde bereits jetzt, die sich nun weiter Planungen stürzt. Bei Fragen steht Interessierten Felix Gerdes, Tel. (02526) 3431, als Ansprechpartner zur Verfügung.



Zu Besuch auf der "Grünen Woche" in Berlin war auch die Sendenhorster SPD-Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass (r.). Sie informierte sich dort unter anderem über regionale Küche aus dem Münsterland. Als Teil der Delegation des NRW-Landtags absolvierte die Abgeordnete ein straffes Programm auf der Landwirtschaftsmesse. Neben Rundgängen in den verschiedenen Ausstellungshallen standen Fachvorträge und Gespräche auf der Tagesordnung. "Ich freue mich, dass das Land NRW und insbesondere das Münsterland in diesem Jahr wieder so gut vertreten sind", so Annette Watermann-Krass.



Anmelden an Realschule

Sendenhorst • Die Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe der Realschule St. Martin zum Schuljahr 2013/2014 können an folgenden Tagen vorgenommen werden:

- Freitag, 1. Februar, von 15 bis 20 Uhr,
- Samstag, 2. Februar, von 10 bis 14 Uhr,
- Montag, 4. Februar, von 15 bis 19 Uhr und
- Dienstag, 5. Februar, von

15 bis 19 Uhr. Bei der Anmeldung ist ein Gespräch der Eltern mit der Schulleitung vorgesehen, an dem auch die Jungen und

Mädchen teilnehmen sollen. Folgende Unterlagen müssen zur Anmeldung mitgebracht werden: die letzten Grundschulzeugnisse, Schulformempfehlung der Grundschule, der Anmeldeschein für weiterführende Schulen, zwei Passbilder, eine Geburts- und Taufurkunde (Familienstammbuch).

Voß-Bonitz erklärt Konzept

Sendenhorst • Auf Wunsch einiger Eltern, die noch Beratungsbedarf bezüglich des Schulkonzepts haben, steht die neue Leiterin der Montessorischule Sendenhorst, Felicitas Voß-Bonitz, am kommenden Samstag, 26. Januar, von 10 bis 13 Uhr noch einmal in den Räumen der Sekundarschule am Teigelkamp zur Verfügung. Man kann die "Schule für Alle" auch noch einmal besichtigen und hat die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung. Während der Anmeldezeiten bis einschließlich Freitag, 1. Februar, jeweils dienstags bis freitags von 15 bis 18 Ühr ist die Schule auch unter Tel. (02526) 937407 zu erreichen.

Versammlung mit Wahlen

Sendenhorst • Zur Generalversammlung lädt die Kolpingsfamilie Sendenhorst am Samstag, 2. Februar, alle Mitglieder und Förderer mit Frauen und Partner ein. Um 17 Uhr wird unter Mitwirkung des Kolpingchores die Messe in der Pfarrkirche gefeiert. Anschließend wird ein gemeinsamer Imbiss im Probenraum des Kolpingchores (hinter dem Jugendheim die Treppe runter) eingenommen. Danach beginnt die Versammlung. Es stehen Berichte, Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Kindertheater am Sonntag

Sendenhorst • Die Muko lädt wieder alle Kinder am Sonntag, 27. Januar, ins Haus Siekmann ein. Um 15 Uhr beginnt die Vorstellung, das Theater "Kreuz und Quer" spielt "Schneewittchen und der letzte Fruchtzwerg". Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Zehnerkarte 28 Euro.

Haushaltsplan liegt aus

Sendenhorst/Albersloh
• Der Haushaltsplan der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus liegt vom 21. Januar bis zum 4. Februar in beiden Pfarrbüros aus und kann zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden.



Der Verein Sternenland arbeitet in der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche, in Sendenhorst werden derzeit neue Räume bezogen. Die Spende übergaben am Wochenende (v.l.) Martin Pasternak, Vorsitzender Jo Schlautmann und Monika Wrzeciono (r.) an die Vorsitzende des Vereins Sternenland, Anne Pein (2.v.r.).

Bürger machen geballte Ladung an Vorschlägen

Bereichsforum "Tourismus und Kultur"

Ascheberg • Das vergangene Jahr war im Bereichsforum "Tourismus und Kultur" von vielen Ideen geprägt, von denen ein großer Teil erfolgreich umgesetzt worden ist. Auch das erste Treffen im neuen Jahr, am Donnerstagabend im Bürgerforum, knüpfte gleich dort an, wo das vergangene Jahr geendet hatte: mit einer geballten Ladung an Vor-schlägen, die die Gemeinde nach vorne bringen sollen.

So formierten sich zwei Teilnehmer zu einer kleinen Arbeitsgruppe. Ihre Mission: Informationen sammeln zum Thema Ortsführungen. Denn die Gemeinde Ascheberg bietet einige schöne Plätze, die durch eine sachkundige Führung Touristen die Geschichte der drei Ortsteile näher bringen könnten.

Handytaschen

"Produkte für Ascheberg" lautete ein weiterer neuer Vorschlag, den die Mitglieder des Bereichsforums in Angriff nehmen wollen. So wurden beispielsweise Filzbänder, Handytaschen, Trinkflaschen mit einer aufgedruckten Fahrradkarte oder Passepartouts mit Motiven aus der Gemeinde genannt. Melanie Wiebusch, Geschäftsführerin von Ascheberg Marketing, fragte in diesem Zusammenhang außerdem nach Ideen für Weihnachtsschmuck, um die Tannenbäume im Ortskern zu verschönern. Diese Idee wurde jedoch verworfen, da hier die Vandalismusschäden zu groß seien.

Gut an kam hingegen die Anregung von Manfred Baruffke, der vorschlug, die Laternen am Davensberger Burgturm zu sanieren.

Ein Thema, welches im vergangenen Jahr bereits angerissen wurde, ist der aus Ascheberg stammende Bildhauer Friedrich Press. Hier visiert das Forum einen Thementag an – allerdings erst im Jahr 2014, anlässlich des 110. Geburtstags des mittlerweile verstorbene Künstlers.

Wiederholung soll auch die erstmals im November durchgeführte Beetsäuberung auf der Sandstraße finden.

Am 14. März um 16 Uhr wollen sich die Mitglieder des Forums "Tourismus und Kultur" zu einer nächsten Sitzung treffen.•ben



Melanie Wiebusch ist Geschäftsführerin von Ascheberg Marketing.



Das Leiter- und Betreuerteam der Ascheberger Ministranten startete zur Winterwanderung und plante dabei auch schon einiges zum anstehenden Ferienlager.

Abschied der Küchenfee

Winterwanderung der Ministranten / Langjährige Köchin fährt nicht mehr mit ins Ferienlager

Ascheberg • Sie hat Tradition, die Winterwanderung des Leiterteams der Ministranten. Gut gelaunt schnürte die rund 20-köpfige Truppe die Schneestiefel, bewaffnete sich mit warmer Kleidung und heißen Getränken und machte sich auf den Weg.

Und da beim Laufen bekanntlich die besten Ideen kommen, endete die Wanderung, die übrigens zum Hof Lohmann in die Nordbauerschaft führte, auch mit einigen kreativen Einfällen für das anstehende Ferienlager, das vom 8. bis 22. August

nach Münnerstadt geht. In diesem Jahr allerdings ohne die langjährige und beliebte Kochfrau Hildegard Reckers. Denn die Küchenfee gab bei der Winterwanderung ihren Ausstand und verabschiedet sich nach 14 Jahren Dienst in der Küche. "Mit einem weinenden Auge lasse ich sie nun fahren", fällt es Hildegard Reckers nicht ganz leicht, aber sie hat ihre Entscheidung getroffen: "Irgendwann muss man auch den jungen Leuten den Vortritt lassen." Elly Wagemann und Juliane Bolte sind der

doppelte Ersatz für die "Mut-

ti der Nation", die seit 1999 auf, dafür kommen Franziska das Zepter in der Küche geschwungen und dort so einiges erlebt und viele Kinder groß werden sehen hat.

Auf Leinwand

Doch auch das Leiterteam, mit dem sie immer mehr als gerne zusammengearbeitet hat, hatte für die beliebte Köchin ein kleines Geschenk parat: unzählige Lageraufenthalte auf Leinwand gebannt. Am Freitag, 25. Januar, trifft das neu formierte Leiterteam – Matthias Lohmann und

Heubrock hören

Lohmann und Kathrin Rüschenschmidt-schon wieder im Pfarrheim St. Lambertus zusammen. Denn dort findet von 17 bis 18 Uhr der Anmeldetermin für das diesjährige Ferienlager ins "Jugendhaus am Dicken Turm" statt.

Mitfahren dürfen Jungen und Mädchen ab der dritten Grundschulklasse bis zu einem Alter von 14 Jahren. "Die Kosten belaufen sich inklusive einem Taschengeld von 30 Euro auf insgesamt 325 Euro", so Volker Dornhegge vom Leiterteam



Die Kugel rollt wieder

Ascheberg • Gut zwei Dutzend Clubs haben sich beim Anmeldetermin in die Starterliste für die Kegel-Dorfmeisterschaft eingetragen. Doch weitere Teilnehmer sind willkommen, betont Rainer Heubrock vom Kegelclub "Immer ein dabei", der als Vorjahressieger das diesjährige Turnier auf die Beine stellt. Unterstützt wird das Ausrichter-Team von der Truppe "Lass klingeln". Die Wettkampftermine stehen fest: Die Kugel rollt am 23./24. Februar sowie am 2./3. März und am 9. März jeweils von 10 bis 20 Uhr. Ein Zusatztermin für einzelne Spieler aus den Teams steht am 6. März von 18 bis 20 Uhr im Kalender. Zur Siegerehrung laden die Ausrichter am 15. März in die Breilklause ein.

Wanderung ab Albersloh

Davensberg • Eine Wanderung auf dem Hauptwanderweg X3 des Westfälischen Heimatbundes von Albersloh nach Davensberg bieten die Wanderfreunde 05 am Samstag, 26. Januar, an. Der Start ist in Albersloh an der Wersebrücke. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 9 Uhr am Parkplatz des Hotels Börger-Elvering in Davensberg. Die Länge der Wanderstrecke beträgt etwa 18 Kilometer. Für die Tagesverpflegung aus dem eigenen Rucksack ist selbst zu sorgen. Eine Einkehr ist erst nach der Wanderung vorgesehen. Alle Interessierten sind willkommen. Auskunft und Anmeldung bei Willi Ross, Tel. (02593) 982129 (auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail: ross-willi@t-online.de.

Anmelden für Gewerbeschau

Ascheberg • Die Gewerbeschau West steht wieder am 20./21. April im Kalender. Zur letzten Gesprächsrunde vor der Veranstaltung lädt der Verein Pro Ascheberg alle Gewerbetreibenden aus dem Gewerbegebiet West am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr in den Gasthof Frenking am Bahnhofsweg ein. Bei diesem Termin können sich auch noch weitere Teilnehmer für die Gewerbeschau anmelden, anschließend wird dann das endgültige Ausstellerver-

Taubenjagd in Herbern

zeichnis erstellt.

Herbern • Der Hegering Asche berg lädt zur Wildtaubenjagd am Samstag, 2. Februar, um 12.30 Uhr ein. Als Treffpunkt fungiert der Parkplatz des Hotels Wolfs-jäger an der Südstraße. Nach der Jagd findet um 18.30 Uhr ein Treffen mit dem Hegering Nordkirchen/Südkirchen/ Capelle im Landhaus Heidekrug in Werne statt.

Lesetreff in

treff in der Herberner Bücherei findet am nächsten Donnerstag, 31. Januar, um 20 Uhr statt. Besprochen wird das Buch "Die hellen Tage" von Zsuzsa Bank. Zu diesem Termin sind alle Interessierten eingeladen.

"Ein Spitzenwert im Münsterland"

Klausurtagung der CDU zum Haushaltsplan

Ascheberg • In einer Klausurtagung hat die CDU-Fraktion am Samstag Schwerpunkte des Haushaltsplans 2013 beraten. In einer Pressemitteilung gibt Vorsitzender Dietmar Panske die Ergebnisse dieser Tagung wider.

"Schwerpunkte für das Jahr 2013 werden nach wie vor die Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich um sich als familienfreundliche Gemeinde weiterhin gut aufzustellen", heißt es.

So werde die Gemeinde Ascheberg ab Sommer eine Versorgungsquote von weit über 40 Prozent bei der Betreuung von U3-Kindern haben. "Dies ist ein Spitzenwert im Münsterland!", stellt Panske fest. Dazu gehöre allerdings auch, dass die vierte Gruppe in Davensberg weiter gesichert werden müsse.

Ein wichtiges Thema für die CDU ist die Realisierung eines größeren Versammlungsraums für die Gemeinde an der Hauptschule in Herbern. Im Haushalt seien 150000 Euro vorgesehen, um den Brandschutz an der Schule



Dietmar Panske, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Ascheberg Foto: pr

zu verbessern. "Davon werden außer den Schülern auch Besucher profitieren. Denn es können in dieser Versammlungsstätte mehr als 300 Sitzplätze für Veranstaltungen geschaffen werden."

Planungskosten

Bürgermeister Dr. Bert Risthaus, der an der Klausurtagung teilnahm, sagte zu, bis zur Hauptausschusssitzung sagen zu können, welche Planungskosten erforderlich wären, um die Aula zu vergrößern und energetisch zu sanieren. Diese Planungskosten möchte die CDU noch im Haushalt für dieses Jahr zur Verfügung stellen.

Beim Thema Klimaschutz ist der CDU-Fraktion das im vergangenen Jahr beantragte Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Ascheberg von besonderer Bedeutung. "Denn neben der Förderung erneuerbarer Energien sind der CDU auch die Förderung innovativer Umwelt-Projekte und noch mehr Umwelt-Beratung besonders wichtig", heißt es in der Mitteilung.

Gewerbegebiet

Die im Haushalt noch nicht veranschlagten sonstigen Baumaßnahmen – vor allem im Schul- und Sportbereich – sollen nach Vorstellung der CDU-Fraktion mittelfristig "abgearbeitet" werden.

Für die Entwicklung in Herbern begrüßt die CDU, dass der Bürgermeister in seinem Haushaltsentwurf für ein neues Gewerbegebiet Mittel bereitgestellt hat.

"Insgesamt nimmt Ascheberg als familienfreundliche und damit ,demographiefeste' Gemeinde eine positive Entwicklung", findet die CDU, die das hervorragende Angebot vieler Ehrenamtlicher in den Vereinen und Verbänden weiterhin nach Kräften fördern will.



BLICKPUNKT LOKALPOLITIK

Ascheberg • Die SPD-Fraktion traf sich am Samstag zur Haushaltsklausur. Die Sozialdemokraten sind sich einig, dass mit den Investitionen in Schulentwicklung und U3-Ausbau die richtigen Schwerpunkte gesetzt werden.

"Wir hätten gerne drei zusätzliche Gruppen in der

Kita Rheinsbergring eingerichtet. Wir erreichen zwar auch mit zwei Gruppen die 35-Prozent-Quote für U3-Plätze, die Nachfrage wird unserer Ansicht nach weiter steigen. Eine spätere Erweiterung Rheinsbergring wird

dann aber teurer, als wenn wir bereits jetzt in eine dritte Gruppe investieren würden", so der Fraktionsvorsitzende Christian Lev (Bild) in einer Pressemitteilung. Auf jeden Fall sollen zusätzliche Mittel für die Entwicklung eines Konzeptes zum jahrgangsübergreifenden Lernen am Schulstandort Davensberg bereitgestellt werden.

Plan entwickeln

Darüber hinaus findet die SPD-Fraktion: "Wir sollten überlegen, wie weit sich notwendige Investitionen in die Infrastruktur, beispielsweise im Schulbereich, verschieben lassen. Es darf nicht sein, dass die pädagogische Arbeit an unseren Schulen durch

sanierungsbedürftige Räume oder Schultoiletten erschwert wird, weil die Kinder ungern zur Schule gehen." So soll die Sanierung der Toiletten an der Marienschule in Herbern in die Haushaltsplanungen aufgenommen werden. Die Sozialdemokraten wollen einen Investitionsplan

entwickeln, der Maßnahmen zeitlich festlegt. Sanierungsmaßnahmen mittels einer "Wunschliste" in die Haushaltsberatung zu geben, ist für die SPD der falsche Weg.

OJA

Des Weiteren will sich die SPD 2013 einsetzen, dass die Probleme der Offenen Jugend-

arbeit (OJA) mit dem Brandschutzkonzept der Räume an der Lüdinghauser Straße endlich gelöst werden. Auch soll die Vermarktung der Grundstücke der ehemaligen Altenbegegnungsstätte und von Haus Bultmann angeschoben werden.

Die Gemeinde darf zudem die Verkehrssituation in Herbern nicht ignorieren. Hier sollen weitere Anstrengungen unternommen werden, eine Besserung der Situation für die Bürger zu erreichen.

Das größte Problem für den verpassten Haushaltsausgleichs kann die Gemeinde nach Ansicht der SPD-Fraktion kaum selbst beeinflussen. "Die Gemeinden sind strukturell unterfinanziert. Hier ist ganz klar der Bund am Zug."

Aus dem Polizeibericht

• Leicht verletzt wurde am Montagabend eine Autofahrerin aus Ascheberg. Eine 25-jährige Aschebergerin war ihr auf der Steinfurter Straße aufgefahren, als die 41-Jährige verkehrsbedingt halten musste. Der Sachschaden beträgt 2000 Euro.

Heinen zieht Zwischenbilanz

UWG-Fraktionsvorsitzende ist 100 Tage im Amt

Ascheberg • Im Oktober übernahm Katharina Heinen den Vorsitz der UWG-Fraktion und stellte das "politische Gestalten" an die erste Stelle ihrer Ziele. Nach rund 100 Tagen sieht sie in ihrer Zwischenbilanz erste Erfolge.

Das Thema Windkraft habe besonders im Fokus gestanden. "Unserem Nachhaken ist es zu verdanken, dass ein unabhängiger Referent in Kürze über den aktuellen Kenntnisstand hinsichtlich Infraschall und Immobilienwerteverlust öffentlich referieren wird". so Heinen in einer Pressemitteilung. In der Fraktion wurde eine Grundsatzhaltung zur Windkraft erarbeitet.

Ein großes Anliegen sei ihr zudem, dass der Ausbau der A1 bewusst von den Bürgern begleitet werde. "Auf UWG-Anregung hin wird es eine frühe Info-Veranstaltung zum Planungsstand des sechsspurigen Ausbaus geben."

Mit dem Walking-Bus-Projekt habe die UWG einen wichtigen Schritt für die Menschen in Herbern getan. Zudem habe die Wählergemeinschaft in der Diskussion um die Schulwegsicherheit einen neuen Akzent gesetzt.

"Eines meiner vorrangigen Themen ist der sogenannte

"Flächenfraß". Die Gemeinde Ascheberg weist Baugebiet um Baugebiet aus - aber letztlich erhöht sich die Zahl der Einwohner nicht", findet Fraktionsvorsitzende. Leerstände seien die Folge. "Es ist nun an der Zeit, in der Gemeinde Ascheberg neue, flächenschonende Konzepte beim Zuzug neuer Mitbürger anzustoßen. Die UWG will mit dem Modell ,Jung kauft Alt', das in anderen Kommunen bereits erfolgreich umgesetzt wird, ein nachhaltiges

Mit Schwung

Umsteuern in der Baupolitik

der Gemeinde starten."

Innerhalb der UWG-Fraktion, die aus acht Ratsmitglieder und neun Sachkundigen Bürgern bestehe, will Katharina Heinen weiterhin einen respektvollen Umgang pflegen, die Stärken jedes Einzelnen aktivieren sowie den Sachverstand und den Gruppenzusammenhalt weiter fördern. "Bisher ist ihr dies gut gelungen. Sie packt die Sache mit viel Schwung, Fleiß und Kontinuität an. Man merkt, dass sie am richtigen Platz steht", erklärt Heinens Vorgänger im Amt, Hans-Werner Schlottbohm, dazu.



Seit rund 100 Tagen ist Katharina Heinen jetzt Vorsitzende der UWG-Fraktion in Ascheberg.

der Bücherei Herbern • Der nächste Lese-

Mehr als nötig gespart



Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat einem Bericht zufolge im vergangenen Jahr fast 900 Millionen Euro an Mitteln für die Eingliederung von Arbeitslosen nicht ausgegeben. Das berichtete die Süddeutsche Zeitung unter Berufung auf eine vorläufige Jahresbilanz der Nürnberger Behörde. Danach hätten den für die Hartz-IV-Empfänger zuständigen Jobcentern der BA insgesamt 2,6 Milliarden Euro zur Verfügung gestanden, um Langzeitarbeitslose zu fördern und zu qualifizieren. Der Statistik zufolge seien aber nur 2,34 Milliarden Euro ausgegeben wurden, heißt es.

Gewerkschaften fordern Verordnung gegen Stress

Studie des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Stress und Druck am Arbeits- lenden Beschäftigten sind platz nehmen einer neuen DGB-Umfrage zufolge weiter zu. Mehr als die Hälfte (56 Prozent) der knapp 5000 befragten Beschäftigten sieht sich einer starken oder sehr starken Arbeitshetze ausgesetzt, ergab die vom Deut-Gewerkschaftsbund (DGB) veröffentliche Untersuchung "Psycho-Stress am Arbeitsplatz". Dies bedeutet demnach im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um vier Prozentpunkte. Zudem geben 80 Prozent der Beschäftigten an, dass sie seit Jahren immer mehr in der gleichen Zeit leisten müssen.

Nach der Arbeit fühlen sich der Umfrage zufolge 44 Prozent der Arbeitnehmer sehr häufig oder oft "leer und ausgebrannt". In Fällen, in denen die Arbeitsintensität gestiegen ist, fühlen sich 71 Prozent der Befragten ausgebrannt.

es sogar 75 Prozent.

DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach nannte die Zahlen "ein Alarmsignal" der Arbeitnehmer. "Der Druck am Arbeitsplatz nimmt zu, doch es wird zu wenig dagegen getan", erklärte Buntenbach. Sie forderte deshalb von der Bundesregierung eine Anti-Stress-Verordnung. IG-Metall-Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban erklär-

te, nur mit einer solchen wirksamen Verordnung könnten Arbeitnehmer besser vor Überlastung und Burnout geschützt werden. Die SPD schloss sich der

Forderung an. "Die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz werden mittlerweile zwar breit diskutiert, allein konkrete Maßnahmen bleiben aus", erklärte SPD-Generalsekretä-Unter den sich gehetzt füh- rin Andrea Nahles. AFP

Mit Schleudersitz

Befristete Verträge vor allem in beliebten Branchen verbreitet

Die Jobsuche gehört für viele Menschen zum Alltag – selbst dann, wenn sie gerade einen Job haben. Denn in befristeten Arbeitsverhältnissen haben Betroffene das potenzielle Ende ihrer Anstellung ständig vor Augen.

"Solche Befristungen kommen häufig deshalb zustande, weil jemand beispielsweise als Elternzeitvertretung eingestellt wird oder man an einem zeitlich begrenzten Projekt arbeitet", sagt Ute Bölke, Karriereberaterin aus Wiesbaden. Oft würden Arbeitsverträge aber auch erst einmal ohne offensichtlichen Grund nur für ein oder zwei Jahre abgeschlossen.

Grundlos

"Grundlose Befristungen sind vor allem in Branchen verbreitet, in denen es mehr als genügend Bewerber gibt", sagt die Hamburger Karriereberaterin Svenja Hofert. Nur dort könnten sich die Firmen solche Unverbindlichkeiten leisten. "Für ein Unternehmen sind befristete Verträge leichter kalkulierbar – falls das Geschäft mal schlechter läuft, können sie sich schnell von Mitarbeitern trennen", erklärt Hofert. Manche nutzten die zeitliche Begrenzung auch dazu, Neuankömmlinge einer Art verlängerter Probezeit zu unterziehen. Bei vielen Arbeitnehmern

sorgen solche Jobs auf Zeit für Frust. "Sie müssen auf Sicherheit verzichten, ohne eine Gegenleistung dafür zu bekommen - das macht unzufrieden, die Leute fühlen sich ausgenutzt", sagt Svenja Ho-fert. Viele Betroffene haben auch das Gefühl, sich aufgrund der Befristung ständig beweisen zu müssen. "Wer es allen recht machen möchte, scheitert allerdings häufig", warnt die Expertin aus Hamburg. Denn es sei meist nicht möglich, ein extremes Engagement dauerhaft auf diesem hohen Level zu halten.

Zudem wirke man oft unna-



In befristeten Arbeitsverhältnissen haben Betroffene das potenzielle Ende ihrer Anstellung ständig vor Augen.

türlich und unentspannt, wenn man sich ständig selbst unter Druck setze. "Kollegen und Vorgesetzte merken schnell, wenn jemand alles mit sich machen lässt - und dann nutzen sie es aus", sagt Hofert. So manövriere man sich unter Umständen in eine ungünstige Position. Sie empfiehlt Betroffenen daher, sich nicht über die Maße anzupassen, sondern durchaus die eigenen Bedürfnisse zu äußern. "Schließlich geht es hier um einen Vertrag zwischen zwei Parteien - und da hat jede Seite ihre Rechte und Pflichten",

sagt die Karriereberaterin. Ob man mit befristeten Jobs dauerhaft glücklich werden könne, habe viel mit der eigenen Einstellung zu tun. "Manche schätzen an dieser Arbeitsweise, dass sie vielfältige Einblicke in Unternehmen bekommen und viele Kontakte knüpfen können", sagt Hofert. Es helfe auch, sich klarzumachen, dass selbst ein unbefristeter Vertrag keine Planungssicherheit biete. "Und auch Selbstständige müssen selbst in die Hand nehmen. diesen Zustand aushalten", ergänzt Bölke.

Entfristung

Wer unter der Unsicherheit leide, sollte sein Schicksal

Buchtipps

> Tom Diesbrock: "Ihr Pferd ist tot? Steigen Sie ab! Wie Sie sich die innere Freiheit nehmen, beruflich umzusatteln", Campus, 2011, 17,90 Euro, ISBN: 978-3593391243

› Angelika Gulder: "Finde den Job, der dich glücklich macht: Von der Berufung zum Beruf", Campus, 2007, 19,90 Euro, ISBN: 978-3593383903

> Volker Kitz, Manuel Tusch: "Das Frustjobkillerbuch – Warum es egal ist, für wen Sie arbeiten", Heyne, 2010, 8,99 Euro, ISBN: 978-3453650114 > Stella U. Molitor: "Karriere sichern – Erfolgreicher Berufsweg auch in schwierigen Zeiten", Cornelsen, 2007, 6,95 Euro, ISBN: 978-3411863754

"Sprechen Sie ihren Chefimmer wieder auf das bevorstehende Vertragsende an und fragen Sie ihn, wie die Chancen auf eine Entfristung stehen", rät Svenja Hofert. Für manchen sei es aber sinnvoller, sich neu zu orientieren.

Laut Bölke gibt es viele Möglichkeiten, die Chancen auf einen festen Job zu erhöhen. "Überlegen Sie sich, an welchem Punkt Sie Ihre Situation ändern können – etwa durch Fortbildungen, einen Umzug oder auch den Wechsel in eine andere Branche", rät sie. Auch der Aufbau eines beruflichen Netzwerkes könne dazu beitragen, sich sicherer zu fühlen.

"Wichtig ist, sich klarzumachen, dass der Markt sich nicht für einen ändern wird", sagt Bölke. Jeder müsseselbst entscheiden, ob er mit Befristungen leben kann - auch noch in zehn oder 20 Jahren oder ob er mehr Sicherheit braucht und daher einen anderen Weg einschlägt. • dapd

Auf Drohung folgt die Kündigung

Wer seinen Vorgesetzten mit drastischen Worten bedroht, muss mit fristloser Kündigung rechnen. Dies entschied am Mittwoch das Arbeitsgericht Mönchengladbach im Fall eines städtischen Straßenarbeiters. Der seit 1987 bei der Stadt Mönchengladbach beschäftigte Mann hatte bei Straßenarbeiten seinem unmittelbaren Vorgesetzten mit den Worten gedroht: "Ich hau dir vor die Fresse, ich nehme es in Kauf, nach einer Schlägerei gekündigt zu werden, der kriegt von mir eine Schönheitsoperation, wenn ich dann die Kündigung kriege, ist mir das egal." (Az. 6 Ca 1749/12)

Wegen dieser im Beisein eines weiteren Mitarbeiters gefallenen Äußerung hatte die Stadt dem Arbeiter fristlos gekündigt - zu Recht, wie das Gericht nun befand. Der Gekündigte habe seinen Vorgesetzten "in strafrechtlich relevanter Art und Weise bedroht". Zudem sei er ungefähr ein Jahr zuvor wegen Bedrohung seines damaligen Chefs bereits einschlägig abgemahnt worden. Auch ergab die Beweisaufnahme dem Gericht zufolge keinen Beleg für die Behauptung des Arbeiters, er sei von seinem Vorgesetzten massiv provoziert worden. AFP

NOTIZ

Gegen eine starre Frauenquote

Das arbeitgebernahe Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) lehnt eine "starre", gesetzlich vorgeschriebene Frauenquote bei der Vergabe von Führungspositionen ab. Derartiger politischer Druck auf Unternehmen verkenne die zentralen Ursachen für den geringeren Anteil von Frauen in Chefetagen und stelle einen Eingriff in die "Autonomie der privaten Akteure" dar, sagte IW-Direktor Michael Hüther in Berlin.

k+s Logistik sucht genau Sie als

Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres

Dreingau Zeitung: Davensberg + Herbern

Kreis Kurier: Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG Tel. 0251 / 592 - 58 52 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



Lokal immer auf dem neuesten Stand.

Wir suchen für unser erfolgreiches Team in Dülmen in Teil- oder Vollzeit eine/n

- Gardinenfachverkäufer/in
- Raumausstatter/in
- Tapeten-/Farben- und Lack-Fachverkäufer/in



Münsterstr. 155-157 • 48249 Dülmen • Telefon: 0 25 94 / 60 44

Nebenbeschäftigung

Fliesenleger sucht Arbeit in Drensteinfurt und Umgebung! Tel. 0176-23252649

Raumpflegerin für ein Objekt in Drensteinfurt 2x wöchentlich abends gesucht. Schlüsselstelle geringfügig auf 450 € Basis (Deutschkenntnisse wünschenswert) Chiffre 394478

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösensell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Suche Stelle als Haushaltshilfe in Drensteinfurt und Umgebung, 15 -20 Std./Woche. Tel. 02508/9316

Stellenangebote

Arzthelfer/in mit Berufserfahrung ab 1.4.13 oder früher für moderne Praxis in Lünen für mindestens 30 Stunden/Woche gesucht. Gute PC-Kenntnisse und Realschulabschluß erwünscht. Zuschr. u. LÜ42968 an u. GST

Sammler su. Näh.- und Schreibma-

Schmuck, T. 01520/7644757

die Betreuung Stammkunden suchen wir 2 jüngere Verkaufsfahrer/-in. Vereinbaren Sie unter **Tel.:** 0251/9750721 am Donnerstag einen Vorstel-

Putzfrau gesucht, suche 1x wöchentlich für 3 Stunden eine Putzfrau für 2-Personenhaushalt. Tel. 0157-88227573

Sofort Mitarbeiter/in für den Verkauf in Lüdinghausen gesucht. Telefonische Bewerbung unter Tel. 02861-8938435

Su. Verstärkung 400€ Basis für Automatenbefüllung spät. Festanst. mögl.Führersch. u. gepfl. Äu-Beres gern auch Ü.50 Tel.: 017620024781

Reinigungskräfte Zuverlässige m/w, für unser Objekt in Rinkerode gesucht!. Arbeitszeit: 5x wöchentl. von ca. 13:00 - 14:30 Uhr. Stoll-Gebäude-Service

> In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben Tel. 02508 / 99 03 - 0

Dreingau Zeitung

www.dreingau-zeitung.de

Geschäftliches

Badewannen, Duschen, Fliesen, Reparatur u. Neubeschichtungen, sauber u. preiswert. 10 J. Garant. 01520/6045919 www.bad-doktor.de

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst, Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. **Tel. 02594-9179979**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Badrenovierung zum Festpreis Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwell Lüdinghausen GmbH, Olfene Straße 114, 02591-208080

Badrenovierung zum Festpreis Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwell Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Für unsere Hoffeste am 28.04.13 u. 01.09.13 suchen wir noch Kunst- u. Handwerkerstände. Tel 02363/3 23 87 www.hofschneider-datteln.de

schinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personalquitar.de

Tiermarkt

Junge Meerschweinchen aus Hobbyzucht, versch. Rassen und Farben. **LH 0171/6737755**

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Tel. 0162/1341979

Nachhilfe gesucht für Mathe Klasse 5 Gymnasium sowie Latein Klasse 7 Gymnasium. Tel. 02508-994180

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Immer aktuell

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

AUTOmarkt AN- & VERKAUI

Direkte Barabwicklung · Höchstpreise garantiert! 59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50 02591/20 88 55 • 0177/3648074

TOP-PKW24.de

Senden, Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 990,-€ mit 2 Jahren Tüv/AU Tel. 0174-7805326

Citroën

Citroen C5 Kombi HDI, Bj. 8/2002, Diesel, 190 tkm, ATM 85 tkm, Vollausstattung außer Leder, m. gr. Navi VB 2700€Tel. 01578-1913917

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/ Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch &t sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil auch von Rentner Tel:0231/39980728

Seriöser Autoexport kauft PKW/ LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert, Sof.-Abhol. a. So. Tel 0201/20601134

Mercedes-Benz

Suche Mercedes PKW, Bj. 1970 -2003, Benziner oder Diesel, Tel. 0175-9716613

Motorräder/Roller/Mofas

Motorrad ges.Tel:02563/6517

Suche alte Vespa-Roller zum Res-Zustand taurieren, Tel:0151-19700070

Opel

Omega B Caravan, Sonderm. 100, Model 2000, 100 kW, 136 PS, 2. Hd., D 4, Klima, ZV, 4x eFH, AHK WR, Tüv 01/2015 1790€**Tel.** 0174-7805326

Twingo, Bj. 2000, D3, 37 kW, Tüv/ Au 01/15 990€**Tel. 0174-**7805326

Rund ums Auto



Anhängerkupplungen inklusive E-Satz ab € 89,ab €169,-Fahrradträger "Thule"

Verkauf & Verleih **Fa. Janssen** – 0 25 97/69 13 69 Inh. B. Strompen

KFZ Handel Ayyad

Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung faire und seriöse Abwicklung

59394 Nordkirchen Aspastraße 55 Tel. 0 25 96/93 71 41 Mobil: 0177-3800830

4x WR Goodyear Ultragrip 8,

195/65 R15 91C DOT 42/12, NEU, ohne Felge, 250€. **Tel. 0177-**8982374

Winterreifen zu verkaufen, 185/65 R15, 4-Loch, LM-Felgen, 8mm Profil. Tel. 02591-507218

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobil-

Kaufe Wohnmobile 03944 -36160 www.wohnmobilcenteraw.de

Immobilien

Mehrfamilienhaus gesucht, Paar aus Drensteinfurt sucht Haus zum Kauf (Drensteinfurt). Wfl. ab 150 m², auch renovierungsbedürftig, zur Eigennutzung, Grdst. gerne ab 750 m²Chiffre 394124

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist., stilvolles und gepflegtes Wohnhaus mit moderner Ausstattung, 274 qm Wfl. m. großzügigen Räumen, 3 schöne Bäder, in stadtnaher ruhiger Lage, inkl. Grdst. VB: 325.000,-€. **Tel.** 0152-54061825

Lüdinghausen, 2 Fam. REH m. 481 m² Grdst., Wfl.. 150 m², Stellpl., gepfl. Balkon, G-WC, Tageslichtbad, Garten Terrasse, 165.000,-€ v.

Privat. Tel. 0176-21933528

Rosendahl-Holtwick: Langfr. vermietetes Wohnhaus mit 189 qm Wfl. (Kaltmiete mtl. 850,-€) inkl. Grdst. VB: 149.000,-€. **Tel.** 0152-54061825

Mietgesuch

3 Köpfige Familie mit zwei Hunden und einer Katze, suchen Wohnung/Haus in Nordkirchen/Südkirchen.Einzugsmöglichkeit ca 1.6-1.7.13.Garten oder Balkon von Vorteil und mindestens 4 Raum. Würden uns über Angebote Freuen. 05426-8066055

Dringend Haus gesucht, od. EG-Whg. gerne Außenbereich, Raum Sendenhorst/Drensteinfurt, ab 110 m². Tel. 02508-2159200 od. 0157-34201474

Garage oder Unterstellmöglichkeit für einen Anhänger in Drensteinfurt gesucht. Tel.: 0170-2206210

Mann, 43 J, sucht kl. Whg., ca. 35 -50 qm, in Lüdinghausen Tel. 02593-1675 o. 0162-9422109

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Mutter-Tochter-Team, sucht 3 ZimmerWohnung mit Balkon od kleiner Terrasse in Drensteinfurt. Tel. 0173-7337394 ab

Suche Stadthaus zum Kauf oder mieten in Drensteinfurt ab 1.6. an:mail-an-drensteinfurt@web.de **0176-73577934**

Suche Stadthaus zum Kauf oder mieten in Drensteinfurt ab 1.6. an:mail-an-drensteinfurt@web.de 0176/73577934

Wohnung bis 300 EUR zzgl. HK im Umkreis von Lüdinghausen (10km) für eine alleinstehende Dame gesucht. Tel. 02591/892257

Vermietungen

Fußpflegerin/ Nageldesignerin separater Raum im

Friseursalon zu vermieten Tel. 0 25 01 / 5 84 36

DG-Wohnung, 66 m², 2 ZKDB, teilmöbl., EBK, Garage u. sep. Gartenteil an Dame mittl. Alters zu verm., Randgebiet Herbern/Capelle Tel. 0173-2755028

Drensteinfurt, 3 ZKDB, Südbalkon, 79 m², DG, frisch renoviert, mit EBK, ab sofort provisionsfrei zu vermieten, KM 430 € + NK. Tel. 02382-806183

IMMOBILIENVERKAUF

☐ IMMOBILIENANKAUF

STELLENGESUCHE

☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT

☐ STELLENANGEBOTE

MOTORRÄDER

COMPUTER

GRÜSSE

TREFFS

WOHNWAGEN

■ ZU VERSCHENKEN

REISE UND ERHOLUNG

Drensteinfurt/Walstedde, 3 ZKB, 75 m², und gr. Dachterrasse + Gartenanteil. EBK. 2 KFZ-Stellplätze. KM 420 €, ab 01.03.13 oder 01.04.13 zu vermieten. Tel. 0160-97444043

Erdgeschoss Wohnung in Nordkirchen-Südkirchen, ca. 160qm, mit Süd-Terasse, großem Garten (muß nicht vom Mieter gepflegt werden), Garage, Einbauküche, Keller für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

Erdgeschosswhg. in Rinkerode, 5-Zimmer Wohnung, 109 m² mit Garten, Terrasse und Keller, komplett renoviert, inkl. neuer Heizung, ab 01.03. Tel. 0173-7039225

Herbern, DHH 125 m2, 4Zi., Kü, Diele Bad, G-WC, Garage, kl. Garten, ruhige Lage, WM 800 €, zum 01.04.13 zu vermieten. Tel. 02599-1827

Herbern, im Ortskern, 83gm, DG-Whg. im 2 FH, Bj. 98, 3 ZKDB, Keller, geh. Ausst. in ruh. Lage, m. gr. Balkon. KM 415 € + NK.Tel. 02599/740252 0177/7204393

LH, Tulpenstiege, ca. 68m², 2 Zi. KDB, 2. OG, Loggia, KR + Stellpl. zu verm. KM 380,- + NK Tel. 0162-

LH, Tüllinghof Nord, 84 qm, DG über zwei Ebenen, KM 440€ z. 01.03. frei Tel. 02591-88325 o.

LH, zentral u. ruhig gel., 84 qm, Patree, 3 ZKDB, G-Wc, Balkon, Einstellpl., in gepfl. sechser Wohnanl., KM 420€ + NK z. 01.04. o. 01.05. k. Haustiere langfr. zu verm. Tel. 0172-9147633

LH-Seppenrade, Am Dorn, DHH, 110 gm, 3 ZKDB, G-Wc, Teilunterkellert, gr. Terrasse, EBK, ab 01.03.13 zu verm., KM 550€ + NK Tel. 02591-88706 o. 0174-5230175

LH-Seppenrade, OG, 2 ZKB, 52 m², Balkon, Keller, PKW-Stellpl., KM 303 € + NK ab 01.02. oder später. Tel. 0173-2811015

LH-Seppenrade, OG, 3 ZKB, 75 m². Balkon, Keller, PKW-Stellpl., KM 356 € + NK ab 01.02. oder später, WBS erf. Tel. 0173-2811015

Senden-West, Whg. im 2-Fam.-Haus von privat zu verm., 89,72m2, 3 Zi., Kü. Bad + Balkon, Elektrohzg., zum 01.04., KM 500€, NK 100€ + 2 MM Kaution. Tel. 02597-1654

Waltrop: Am Schwarzbach: Whg. zu verm. : 2,5 Zi., 61 qm u. 3,5 Zi., 69 qm, T.: 02309/7874914

An- und Verkauf

Bargeld sofort! JUWELIER JOSEF

Königsstr. 37-38 (am Marienplatz) direkt neben Betten Holthaus Münster • Tel. 02 51 / 4 74 33

ich-kaufe-schmuck.d Tel: 0251-56042+Till Webe

Möbel/Einrichtung

HOPING TÜR UND TREPPE

Furen- and Ereptennemenang an e nem Tag pane Lerm und Schenutz, Seit 1973.

541.7(a) - 471 - 57(45.76) - 54(67.56) Feleton 023 55/403

Bekanntschaften

Er sucht Sie für gelegentliche Treffs bei mir. Sie darf gerne vebunden sein. KFI 0152-28185473

Welcher Herr (NR), mit Niveau, Witz und Charme hat Lust mit mir 53J, w, schlank, 1,68m das Tanzbein, im Unterricht zu schwingen. Fahrradfahren, wandern, Kultur nicht ausgeschlossen! Chiffre

Dienstleistungen

Biete RENOVIERUNGSARBEITEN aller Art im Raum GE, DO, HER, E, und Münsterland, günstig. 0157-87132359

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495 €, zzg. Kartons, Außenlift, Küchen-Möbelmontage, inkl. Vers., kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. quentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51.15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., Besichtigung) vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmunqen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Goerdt zaunsysteme Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 02598/986127

Unterricht

Erfahrene qualifizierte Nachhilfelehrerin erteilt Einzelnachhilfe: Englisch 5. - 13. KL. u. Deutsch 5. -7. Kl. **Tel. 02591-8929768**

Mehr Wissen, mehr Chancen

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
 Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18

Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18 Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18



Verkäufe

Streusalz 25 kg Sack 4,95 €

Bad & Fliesenwelt

Olfener Str. 114, Tel. 20 80 80
59348 Lüdinghausen

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Ponyschlitten zu verkaufen. Tel. 0163-5950102

Sofatraum, bequem, pflegel., neuw., NP ü. € 2000,-, umsth. für 600.zu verk. 05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrieru. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174



Ihr Horoskop.

21.4.-20.5.

Haben Sie Mut zur ei-

21.3.-20.4. Sie brauchen derzeit eine Schulter zum Anlehnen. Signalisiegenen Courage. Ihre Ausstrahlung ren Sie das! Sie stehen unter Druck, müssen mehr leisten. Aber es lohnt sich. Achten Sie darauf, abends zu

Krebs 22.6.-22... Sie sehnen sich nach Harmonie und Ruhe. Die Chancen stehen gut. Ihnen fehlt gerade der rechte Schwung. Ausspannen, kürzsich gehetzt. Treten Sie auf die ertreten. Frischluft und Spaziergän ge bringen Sie auf Trab. se! Lassen Sie sich nicht zu

hilft. Schrauben Sie Ihre Ansprüche an Kollegen zurück – gut fürs Be-triebsklima. Eine Überraschung lässt den Alltag vergessen. Löwe 23.7.-23.8. Selbst in langjährigen Beziehungen prickelt es momentan wieder. Sie fühlen

ZWIIIInge 21.5.-21.6 Glück und Harmonie Kosten Sie die schöne Liebesphase aus. In Ruhe arbeiten unmöglich? Machen Sie einfach die Schotten dicht. Seien Sie großzügig, vor allem gegenüber Freunden

Zwillinge

Gegen Ende der Woche fühlen Sie sich unwider stehlich. Aber eine Abfuhr droht. Sie wickeln jeden um den Finger, auch den Boss. Sie müssen auftanken: im Grünen, nicht vorm TV.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Rufen Sie an 0900 - 339 399 332* (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Skorpion 24.10.-22.11. Waage 24.9.-23.10. Sie zögern bei einer

Lassen Sie den Holzham - das ist keine gute Methode! Sie arbeiten diszipliniert. Das be-friedigt! Langeweile ödet Sie an. – super! Ein diffuses Vorgefühl be-Völliges Abschalten ist aber man-wahrheitet sich. chmal nötig!

Steinbock 22.12.-20.1.

reiheiten. Lassen Sie sich nicht

rgie an Pläne ohne Erfolgschan-

Sinn für Realismus.

Sie brauchen Ihre

mer in der Werkzeugkiste keine gute Methode! Sie Moment vorbei! An Effizienz sind

Wassermann 21.1.-19.2.

Sie stehen bei Ihrer Liebe im Wort – halten Sie es! Momentan einengen. Verschwenden Sie keine können Sie selbst große Skeptiker überzeugen. Nutzen Sie das! Sorcen. Suchen Sie Rat bei Freunden mit gen Sie dafür, dass Ihre Energieakkus gut aufgeladen sind.

Sie müssen von sich aus aktiv werden. Vollgas geben – Sie haben ein glückliches Händchen in dieser Woche. Gut gegen trübe Stimmung: Sonne tanken

Fische 20.2.-20.3.

Stecken Sie Ihre Ideale licher Keine zähen Verhandlungen Sie bekommen schnell, was Sie an-streben! Ablenkung finden Sie nur in großer Gesellschaft. SCHONAB 1,40 €

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 28.01.2013 10.30 Uhr





Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Wochen-Anzeiger Emsdetten, Im Hagenkamp 4, 48282 Emsdetten Wochen-Anzeiger Greven, Münsterstraße 70, 48268 Greven Wochen-Anzeiger Steinfurt, Münsterstraße 13, 48565 Steinfurt Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname Anschrift

Gewinnzahlen vom 21.01.13:

36

Kein Gewinner, **Neue Gewinn-Summe** im Jackpot:

300 €



MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum **MEINE ANSCHRIFT** TELEFON: PLZ/Ort: Bank: BLZ: **RUBRIKEN AUSGABEN** Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erschei ■ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH ☐ VERKÄUFE ■ UNTERRICHT ☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG KAUFGESUCHE ☐ VERLOREN / GEFUNDEN DIENSTLEISTUNGEN PARTNERSCHAFTEN ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH VERMIETUNGEN ■ TIERMARKT ☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG MIETGESUCHE VERSCHIEDENES

☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH ☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG

CHIFFRE

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffrete

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen 1,40 € je Zeile 1,40 € je Zeile 1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte 1,80 € je Zeile 1,80 € je Zeile **Emsdetten, Greven, Steinfurt**

1.30 € ie Zeile

Mittwoch + Samstag Samstag 1,30 € je Zeile 1,80 € je Zeile

Mittwoch + Samstag

Mittwoch + Sonntag

2,40 € je Zeile

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombina-tionsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-Ih.de oder telefonisch.

AUSGABE MITTWOCH AUSGARE SAMSTAG

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt 02508 / 99 03 - 0 Tel:

02508 / 99 03 - 40 Fax: anzeigen@dreingau-zeitung.de Mail: Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen

Internet: www.kreiskurier-lh.de

02591 / 60 91 Tel: 02591 / 31 06 kleinanzeigen@kreiskurier-Ih.de

Dreingau Zeitung

KREIS KURİER

Familienanzeigen

In liebevoller Erinnerung an

Frau Margarete Neumann

1907 - 2003

Die Familie

Geschäftsanzeigen



Papenbrock Frischgeflügel & Wild



Rogge Obst & Gemüse



Ralf Kürten Käsespezialitäten







Putenbrust am Stück oder 1 kg **7,98 € Putenschnitzel**

Putengulasch "Shanghai" mit Bambussprossen und Paprika, küchenfertig zubereitet 1 kg 8,98 €

Portions-Würste ca. 250 g Stück

- Bierschinken - Jagdwurst

Donnerstag Eintopftag

11.01.1988 Portion **3,00 €** Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

100 g **0,92 €**

Aus der Geschäftswelt

Mehr essen, weniger wiegen

Aktion in der FitnessPark Company

Immer mehr Übergewichtige können mit Diäten nicht mehr abnehmen. Durch teils jahreslanges Maßhalten hat sich der Stoffwechsel der Betroffenen an eine eingeschränkte Nah-

rungsaufnahme gewöhnt. Aktuelle Studien belegen: 50 Prozent aller Übergewichtigen essen zu wenig um abzunehrungs- und Sportwissenschaft-

men. Mit einem völlig neuen Konzept – von Ärzten, Ernählern entwickelt - soll auf der Basis einer Stoffwechsel-Ak-



tivierung den Pfunden an den Kragen gegangen werden.

Die Teilnehmer erhalten deshalb eine spezielle Analyse ihrer Stoffwechsel- und Ernährungssituation. Die Daten werden von Ernährungsexperten analysiert und ausgewertet.

Mit einem speziellen Ernährungs- und Bewegungsprogramm wird der gestörte Stoffwechsel zunächst in eine gesunde Balance gebracht und auf das Abnehmen vorbereitet. Bei dem Konzept ist Hungern streng verboten. Läuft der Stoffwechsel dann wieder auf vollen Touren, purzeln die Pfunde fast von selbst.

Durchgeführt wird die Aktion in der FitnessPark Company in Drensteinfurt. Das Studio ist als gute Adresse für gesundheitsorientiertes Fitness- und Figurtraining bekannt.

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 59 Euro folgende

Leistungen zu nutzen: · Stoffwechsel-Analyse mit Körperfett-

Ernährungsprogramm zum Abneh-

 Erstellung des Abnehm-Bewegungsprogramms,

· vier Wochen lang zwei Mal pro Woche Training an Geräten nach freier Zeiteinteilung,

· Abschluss-Test mit persönlicher Auswertung der Daten. Radomir Grosicki, Inhaber der FitnessPark Company, lädt alle Interessierten ein, sich das Konzept unverbindlich vorstellen zu lassen. Ein Info-Abend findet am Mittwoch, 30. Januar, um 19 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Tel. (02508) 9998835 nötig.



BEIM ROTEN KREUZ 0800 11 949 11





40 68 615 Vorbestellung erwünscht

Fertigung Einbau www.steinbildhauerei-ruether.de

Entwurf Aufmaß

Dreingan Zeitung www.dreingau-zeitung.de anzeigen@dreingau-zeitung.de



hajo northland

Timberland 🏶

SEBAGO *ICAPARK*

Cmpass

auf maritime Mode und Funktionskleidung

Am Samstag, den **26.01.13** findet von 10.00-13.00 Uhr ein Sonderverkauf statt.

Marken- und Musterteile zu

stark reduzierten Preisen!

(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

Neues aus der Geschäftswelt



Lange stand das Gasthaus Schwatten Holtkamp an der Kreuzung B 54/B 58 leer. Jetzt hat die Familie Sokoljakovic das Hotel-Restaurant Zwölf Apostel eröffnet.

Gemütliche Gastlichkeit

"Zwölf Apostel" im Gasthaus Schwatten Holtkamp hat eröffnet

Mehr essen weniger wiegen! Schluss mit dem Diätstress!

Experten entwickeln neues Abnehmkonzept

Statt nach Weihnachten zu hungern und Ihren Körper auf Hungersnot zu programmieren, neh<mark>men Sie lieber richt</mark>ig ab. Ein völlig neuartiges Konzept von Ärzte<mark>n und Ernährungswisse</mark>nschaftlern entwickelt geht den Pfunden an den Kragen. Bei dem Konzept ist hungern streng verboten.

Um Ihnen das Konzept unverbindlich vorzustellen laden wir Sie recht herzlich zu unserem Abnehm-Infoseminar ein. Rufen Sie am besten noch heute an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

48317 Drensteinfurt Tel. 02508 - 9998835 www.fitnessparkcompany.de Schwatten Holtkamp zwischen Drensteinfurt und Rinkerode leergestanden. Das hat seit vergangenem Samstag ein Ende. Denn die Familie Sokoljakovic hat hier den Betrieb des Hotel-Restaurants "Zwölf Apostel" aufgenommen. Verkehrsgünstig gelegen bietet das Haus sowohl Über-

Lange hat das Gasthaus

nachtungsgästen als auch Restaurantbesuchern und KegelgruppeneineAnlaufstelle. In verschiedenen Räumen tischt das

Team kulinarische Köstlichkeiten vom frischen Fisch bis zum saftigen Steak auf. Spezielle Motto-Tage sollen die verschiedenen Geschmäcker der Kunden ansprechen. Montags ist beispielsweise Pizza- und Pasta-Tag jedes Gericht

kostet ab 18 Uhr 5,90 Euro. Wer lieber Schnitzel isst, der ist im Zwölf Apostel donnerstags ab 18 Uhr richtig. Jeden Samstag wird ab 15 Uhr die Fußball-Bundesliga übertragen, sonntags darf von 10 bis 13 Uhr am reichhaltigen Büfett gebruncht werden.

Das Restaurant bietet unter der Woche von 12 bis 15 Uhr einen Mittagstisch an. Geöffnet ist täglich von 11.30 bis 23

Uhr. Im großen Saal haben bis zu 140 Personen Platz. Auch Festgesellschaften möchte die Familie Sokoljakovic also gerne zu ihren Gästen zählen.

Wer sich auf der Bundeskegelbahn lieber sportlich betätigen möchte, kann sich seinen Termin ab sofort reservieren. Der Hotelbetrieb wird dann in einigen Wochen aufgenommen. Während der Sommermonate stehen ein großer

Biergarten samt Kinderspielplatz auf dem Gelände an der B54 zur Verfügung.•ne

"Zwölf Kontakt: Apostel im Hotel-Restaurant Schwatten Holtkamp", Eickenbeck 73, 48317 Drensteinfurt, 0176/84443578 oder (02508) 9999474 (ab 25. Januar).

www.12-apostel -schwattenholtkamp.de

Stellenmarkt

Praxisteam sucht zu sofort eine/n freundliche/n und aufgeschlossene/n

Medizinische/n Fachangestellte/n in Teil- oder Vollzeit und eine/n Auszubildende/n zum 01.08.2013.

Bewerbung an: Dres. med. B. Kurz, J. Normann-Schüling Gremmendorfer Weg 57, 48167 Münster

k+s Logistik sucht genau Sie als

Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres

Dreingau Zeitung: Davensberg + Ascheberg + Herbern Kreis Kurier: Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG Tel. 0251 / 592 - 58 52 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

C+S Logistik



Wir sind ein mittelständischer Hersteller von Fahrrädern. Unser Programm zeichnet sich durch innovatives Design und kundenindividuelle Fertigung aus. Im Zuge des weiteren Ausbaus

Produktionshelfer/-in Bereich DEKORABTEILUNG

Das Aufgabenspektrum umfasst:

- das Aufbringen von Dekore auf Fahrradrahmen, das Überprüfen der Bestände
- die Kontrolle auf Richtigkeit
- das Reinigen von Fahrradrahmen

Sie sind pünktlich, zuverlässig, sehr genau und fingerfertig, flexibel und

Selbständiges Arbeiten sind Sie ebenso gewohnt, wie auch das Arbeiten im Team

Wenn Sie Interesse haben, den Aufbau unserer Produktion zu verstärken, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (e.thiemann@at-zweirad.de) oder an folgende Adresse:

AT Zweirad GmbH Boschstraße 18 48341 Altenberge